



Bezirk

12

März 2009

INFO 32

Offizielles Mitteilungsblatt
des VDA-Bezirk 12 Südbayern
Sonderausgabe zum
VDA-Bundeskongress 2009



VDA-Bundeskongress

vom 8. - 10. Mai 2009 in der Stadthalle Memmingen

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger	Seite 4
Grußwort VDA-Präsident Joachim D. Matthies	Seite 5
Grußwort Bezirksvorsitzender Josef Lochner	Seite 7
Roter Neon Memmingen	Seite 9
Orientierung in Memmingen	Seite 10
Touristisches in Memmingen	Seite 11
Busfahrt zum Schwäbischen Bauernhofmuseum	Seite 13
Salmler – Ansichten einer erfolgreichen Fischgruppe	Seite 14
Panama	Seite 15
Zauberhafte Labyrinthfische	Seite 16
Sozialsysteme bei Korallenfischen	Seite 17
Fischbiotope rund um die Welt	Seite 18
Faszinierende Unterwasserwelten	Seite 19
Kiesgruben – Naturoasen aus zweiter Hand	Seite 20
Tropische Giftzwerge	Seite 21
VDA-Bundeskongress Memmingen – Programm	Seite 23
Ein Prosit der Gemütlichkeit	Seite 28
VILAUS – Vivaristische Literatur-Auskunft	Seite 29
Was war los im Bezirk 12?	Seite 30
Kommende Aktivitäten im Bezirk 12	Seite 35
Vereinsprogramme	Seite 38
Züchter im Bezirk 12	Seite 45
Termine kurz gefasst	Seite 50

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:	Bezirksvorstand des VDA-Bezirk 12
ERSCHEINUNGSORT:	Dachau
REDAKTION:	Josef Lochner, Münchner Straße 66, 85221 Dachau, Tel. 08131/79356 – Fax 08131/667820 e-mail: sepp.lochner@t-online.de Franz Schwarz, Gleiwitzer Straße 5, 85221 Dachau, Tel. 08131/25101 – Fax 08131/274898 e-mail: franz.afdk@t-online.de
LEKTORAT:	Hans Kastl
DRUCK:	Setzkastl Werbung
AUFLAGE:	4000 - Postversand kostenlos an alle Mitglieder im VDA-Bezirk 12
ERSCHEINUNGSWEISE:	2-mal jährlich

Alle namentlich gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR INFO 33 IST DER 23. AUGUST 2009

Titelbilder Josef Lochner



***Grußwort von
Oberbürgermeister
Dr. Ivo Holzinger***

Im Namen der Stadt Memmingen und persönlich darf ich Sie recht herzlich zum 75. Bundeskongress des Verbandes deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde begrüßen. Es freut mich sehr, dass Sie die Stadt Memmingen für Ihre Veranstaltung gewählt haben.

Mit Ihrem aquaristischen und terraristischen Engagement gehen Sie einerseits einem „lebendigen Hobby“ nach, welches sich der Zucht und Pflege von Fischen aller Art und Terrarientiere widmet, andererseits leisten die im Verband organisierten Vereine, Organisationen und Gesellschaften einen wertvollen Beitrag zum Tier- und Artenschutz, tragen zur Schonung der Umwelt und somit zu einem aktiven Naturschutz bei.

Schon jetzt möchte ich es nicht versäumen, dem ausrichtenden Aquarienverein „Roter Neon e.V. Memmingen“ und dem Veranstalter, dem VDA Bezirk 12, Südbayern, für die mustergültige Vorbereitung des Kongresses zu danken. Für mehrere hundert Aquarianer und Terrarianer aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland haben die Kongressverantwortlichen ein interessantes und attraktives Programm zusammengestellt sowie eine Fachaustellung konzipiert.

Ganz nach dem Veranstaltungs-Motto „Auf geht’s Leit...“ wünsche ich allen Teilnehmern und Gästen des VDA-Bundeskongresses 2009 einen guten Verlauf, den Beteiligten interessante und erfahrungsreiche Tage hier in Memmingen und versäumen Sie es nicht, in einer Veranstaltungspause unsere schöne und liebenswerte Stadt näher kennen zu lernen.

**Dr. Holzinger
Oberbürgermeister**



***Grußwort von
VDA-Präsident
Joachim D. Matthies***

Auf nach Memmingen heißt es vom 8. bis 10. Mai 2009. Der VDA-Bezirk 12, Südbayern, hat sich bereit erklärt, den VDA-Verbandstag auszurichten. Zehn Jahre nach dem glanzvollen VDA-Bundeskongress in Günzburg. Wir sind gespannt, was sich die Verbandsfreunde um Sepp Lochner diesmal haben einfallen lassen, um Gäste aus ganz Deutschland zu begrüßen.

Aber ein noch wichtigerer Grund nach Memmingen zu kommen ist der Verbandstag am 8. Mai mit Neuwahlen. Das Präsidium tritt zurück und es werden qualifizierte, kompetente Nachfolger gesucht. Ideenreiche Mitglieder, die auf der erfolgreichen Arbeit der letzten Jahre aufbauen wollen. Die unsere ehrenamtliche Arbeit mit eigenen Ideen und Konzepten fortführen wollen. Das neue VDA-Präsidium bekommt ein starkes, funktionierendes Fundament. Bewährtes fortführen und neue, machbare Ideen entwickeln. Die große Stärke des VDA ist gleichsam seine Schwäche: EHRENAMTLICHKEIT! Dieser VDA hat so viel zu bieten: Fach-

leute für Aquaristik und Terraristik zuhauf. Hilfsbereite Mitglieder in den Vereinen und Bezirken. Unser Hobby führt Menschen zusammen, weil man diese tolle Liebhaberei am besten mit Gleichgesinnten ausübt. Nirgendwo wird mehr gefachsimpelt, als auf Vereinsabenden und Zierfischbörsen. Die einmalige Riesenauswahl an nachgezüchteten Tieren führt kein noch so großes Zoofachgeschäft wie auf den Börsen der VDA-Vereine. Dieses Angebot bekommen Sie nur von den Mitgliedern der VDA-Vereine und der Arbeitskreise. Bei uns wird zuerst Sachkunde vorgelebt. Wo bekommen Sie so viele Informationen wie im Verein über Ihr Hobby? Nur im Aquarienverein!

Die vielen Jahre, die unsere Geschäftsführer Hans und Ingrid Stiller und unser Justitiar Klaus Wilkerling diesen Verband geführt und über viele Klippen geleitet haben, sind vorbei und NIEMAND im VDA soll vergessen, dass dies alles nur funktioniert hat aufgrund des Fleißes und der unendlichen Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Durch Höflichkeit, Verbindlichkeit und Pflichtbewusstsein im VDA. Die Vereine und Bezirke in die Arbeit mitnehmen, sich um diese zu kümmern, Vertrauen zu entwickeln und bei Problemen und Nöten sich persönlich einzubringen. Das aufeinander Zugehen, das Zuhören bei Sorgen und Nöten der Vereine und Arbeitskreise, dies alles erwarten unsere Mitglieder von einem künftigen Präsidium.

Das alte Präsidium wünscht dem Bezirk 12 einen fröhlichen und erfolgreichen Bundeskongress 2009.

**Joachim D. Matthies
VDA-Präsident**



***Grußwort von
Josef Lochner
Bezirksvorsitzender
VDA-Bezirk 12
Südbayern***

Auf geht's Leit...

Unter dieses Motto hat der VDA Bezirk 12, Südbayern, vor über einem Jahr den VDA-Bundeskongress in Memmingen gestellt. Wir wollten damit zum Ausdruck bringen: „Aquarianer/Terrarianer überwindet Eure Trägheit, kommt hinter dem Ofen hervor, trennt Euch vom Aquarium oder vom Computer und fahrt nach Memmingen zum Kongress“. Dort trifft Ihr Gleichgesinnte zum Erfahrungsaustausch, hört Fachvorträge von kompetenten Referenten, habt die Möglichkeit an den Ständen der Arbeitskreise und Zweckvereinigungen Spezialisten zu treffen und von den Ausstellern der Fachfirmen die neuesten Trends in unserem Hobby zu erfahren. Natürlich stellen wir auch ein paar Aquarien und Terrarien aus. Der Nachwuchs zeigt, wie er die Zu-

kunft sieht. Zwischen den Veranstaltungen könnt Ihr das Vereinsgelände des örtlichen Vereins „Roter Neon Memmingen“ oder die zauberhafte historische Altstadt Memmingens besuchen. Das Partnerprogramm am Freitag mit dem Besuch des „Schwäbischen Bauernhofmuseums Illerbeuren“ und der bayrische Abend am Samstag runden dieses Wochenende ab.

Memmingen liegt an der westlichen Grenze unseres Bezirks, so haben viele Verbandsfreunde aus Baden Württemberg, Nordbayern und Südbayern die Möglichkeit zumindest für einen Tag zum Kongress zu kommen, ohne übernachten zu müssen. Für weiter entfernte Besucher gibt es viele Ziele in und um Memmingen, für die es sich lohnt ein paar Tage Urlaub anzuhängen.

Durch den Rücktritt des gesamten amtierenden Präsidiums hat unser Kongress eine große Bedeutung erhalten: In Memmingen steht die Wahl eines neuen Präsidiums auf der Tagesordnung und damit werden die Weichen für die Zukunft unseres Verbandes gestellt.

Auf geht's Leit!

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

**Josef Lochner
Bezirksvorsitzender**

Roter Neon Memmingen



Seit über 40 Jahren Aquaristik und Terraristik

Gastgebender Verein des diesjährigen VDA-Bundeskongresses ist der „ROTE NEON Memmingen“. Der rührige Verein wurde vor über 40 Jahren im Juni 1966 gegründet. Nach langen Diskussionen einigte man sich auf den Namen „Aquarien- und Terrarienverein ROTES NEON Memmingen“. Verschiedene Gaststätten in Memmingen wurden in den nächsten Jahren zum Treffpunkt. Der ständige Wechsel des Vereinslokals wurde den Mitgliedern zuviel und so erwarb der Verein auf Anregung von Peters sen. 1980 vom

Hundeverein ein großes Grundstück mit einer Hütte im Pfaffenwinkel. Die Hütte wurde renoviert und dahinter ein Biotop angelegt. Frisches Wasser gibt es aus dem vorbeifließenden Bach.

Die Kongressbesucher sind eingeladen, sich das Vereinsgelände anzuschauen und sich mit Gegrilltem zu stärken.



Der große Teich ist der Blickfang der Vereinsanlage



Aquarien im Vereinsheim

Besuch des Vereinsheims während des Kongresses



Der amtierende Vorstand von links: 1. Vorsitzender, Werner Wilke; 2. Vorsitzender, Rolf Ostermair; 1. Schriftführer, Horst Körbel

Öffnungszeiten: Donnerstag, 7. Mai, ab 18 Uhr
Freitag, 8. Mai, von 10 bis 18 Uhr
Samstag, 9. Mai, von 12.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Adresse: Kreuzung Birkenweg/Pfaffenwinkel
87700 Memmingen

Anfahrt: Anfahrt über Autobahn: Abfahrt Memmingen Süd, Richtung Memmingen, rechts in den Birkenweg abbiegen, vor dem Bach in den Weg rechts abbiegen (Hinweisschild zum Vereinsheim)

Anfahrt von Stadthalle: Königgraben, weiter auf Kaisergraben, wird zur Allgäuer Straße, links in Dornierstraße, vor dem Bach in den Weg rechts abbiegen

Entfernung von der Stadthalle knapp drei Kilometer
Information: www.roter-neon.de, Tel.: 0162/6929240

Orientierung in Memmingen

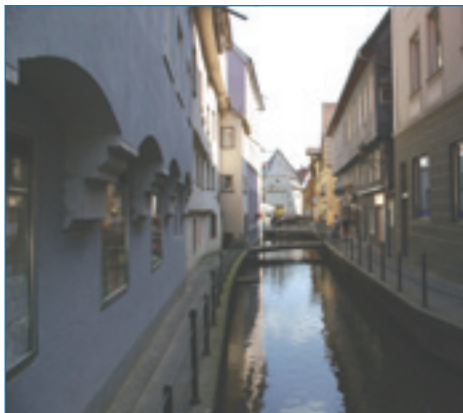


- **Stadthalle Memmingen**, Ulmer Straße 5, 87700 Memmingen, Tel. 08331/850173, e-mail: info@memmingen.de
- **Vereinsheim Roter Neon**
Kreuzung Woringer Straße/Pfaffenwinkel, 87700 Memmingen, Tel.: 0162/6929240, e-mail: info@roter-neon.de

Touristisches in Memmingen



Der weiträumige Marktplatz wird von prachtvollen historischen Bauten umrahmt: Links das Steuerhaus mit seinen Arkaden, daneben das Rathaus, rechts die Großzunft. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist der Kreuzherrnturm (rechtes Foto)



Der Stadtbach in Memmingen, die Memminger Ach



Das Chorgestühl in der Martinikirche

Foto: Marx Studios

Von einer kleinen Siedlung in spätrömischer Zeit entwickelte sich Memmingen zur Freien Reichsstadt. Marktrecht und Wappen legten den Grundstein dafür, dass die Memminger Bürger erfolgreich und einflussreich das späte Mittelalter und die beginnende Neuzeit mitgestalten konnten. Die architektonischen Meisterwerke dieser Zeit bezeugen noch heute die wirtschaftliche und kulturelle Blüte der mittelalterlichen Handelsstadt. Der Aufschwung Memmingens wurde durch den 30jährigen Krieg beendet, in dessen Verlauf die Bürger drei Erstürmungen überstehen mussten.

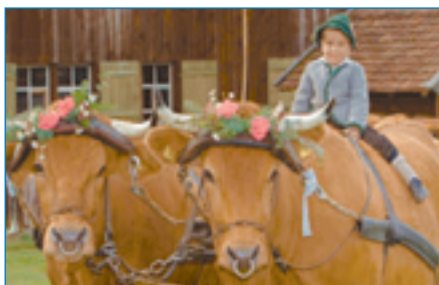
Nur 200m von der Stadthalle entfernt liegt der Mittelpunkt Memmingens, der Marktplatz. Er wird vom prachtvollen Rathaus, den Arkaden des Steuerhauses und dem stattlichen Bau der Großzunft umrahmt. Von hier aus sind alle Sehenswürdigkeiten der Stadt bequem zu Fuß zu erreichen. Zwei beschilderte Routen, der Rote und der Grüne Weg erleichtern die Entdeckungsreise durch die Stadt.

Kulturell hat Memmingen eine große Vielfalt zu bieten. In den original ausgestatteten Zimmerfluchten des Hermansbaues befinden sich das Memminger Stadtmuseum und das Freudenthaler Heimatmuseum (sudetendeutsche Partnerstadt). Der Antoniterorden und das Leben und Schaffen der schwäbischen Künstlerfamilie Strigel werden im Antonierhaus vorgestellt. Moderne zeitgenössische Kunst mit wechselnden Ausstellungen ist in der neu sanierten Mewo-Kunsthalle zu bewundern.

Busfahrt zum Schwäbischen Bauernhofmuseum



Idyllischer Fleck im Bauernhofmuseum Illerbeuren



Am 8. November findet der traditionelle Leonhardiritt statt



Sölde Honsolgen in der Baugruppe Mittelschwaben



Der Herrgottswinkel in der Wohnstube

Fotos: Tanja Kutter, Bauernhofmuseum

Für die Partner der Verbandstagsteilnehmer und bereits am Freitag angereiste Kongressbesucher bieten wir eine Busfahrt durch die schöne Voralpen-Landschaft zum „Schwäbischen Bauernhofmuseum Illerbeuren“ an. Dieses Museumsdorf wurde bereits 1955 eröffnet und ist damit das erste Freilichtmuseum Süddeutschlands. 30 wieder original aufgebaute historische Gebäude veranschaulichen die äußerst vielfältige ländliche Baukultur Bayerisch-Schwabens. Das älteste Gebäude besteht aus den Fundamenten einer römischen Villa auf denen 1674 ein strohgedecktes Bauernhaus errichtet wurde. Die Häuser sind ausgestattet mit Möbeln, Hausrat, Schmuckgegenständen und Gerätschaften, also mit allem was Ihre Bewohner benutzt haben. So wird jedes Haus zu einem kleinen eigenem Museum. Neben den Bauernhäusern geben ländliche Bauten wie das Feuerwehrraus, der Kornkasten, die Schmiede oder die Kapelle und natürlich auch zwei bewirtete Gasthäuser einen lebendigen Eindruck des alten Lebens auf dem Land. In einigen Gebäuden präsentiert das Museum Ausschnitte aus seinem umfangreichen Sammlungsbestand. Zu sehen sind Wagen und Schlitten, eiserne Grabkreuze, Kleidung und Schmuck, sowie Gerätschaften zur Flachsverarbeitung, der Feld- und Waldarbeit, der Milchwirtschaft und der alten Allgäuer Heuernte. Die Kutsche des „Wasserdoktors“ Sebastian Kneipp, der in der Nähe lebte, ist ebenfalls zu bewundern. Die Außenanlagen in denen „alte“ Getreidearten und Pflanzen angebaut werden und vom Aussterben bedrohte Haustierrassen gehalten werden, vervollständigen das Bild.

Partnerprogramm

Abfahrt: 13.00 Uhr, Busparkplatz im Stadtpark hinter Stadthalle

Programm: Eine Stunde Busfahrt auf Umwegen durch die schöne schwäbische Landschaft zum Bauernhofmuseum Illerbeuren, Führung durch das Museum, Kaffee oder Brotzeit in einer der zwei Wirtschaften (im Preis nicht enthalten), Besuch des Museumsladens und der Hafnerei, Rückkehr gegen 18.00 Uhr

Anmeldung: Anmeldung bis zum 4. Mai durch Überweisung des Unkostenbeitrages von 9,- Euro für Busfahrt, Eintritt und Führung auf das Konto 3223949, VDA-Bezirk 12, Raiba Buchloe, BLZ 73460046, Betreff „Partnerprogramm“.

Weitere Infos: www.bauernhofmuseum.de



Dr. Stefan Hetz

Salmmler - Ansichten einer erfolgreichen Fischgruppe

■ Zur Person:

Dr. Stefan K. Hetz wurde 1962 in Küps, in der Nähe von Kronach in Oberfranken geboren, ist also ein Franke. Aufgewachsen in einem ländlichen Gebiet mit viel Wald und Wasser, stand die Natur und die Beschäftigung mit Tieren und Pflanzen schon in der Kindheit an einer wichtigen Stelle. Das erste Aquarium hatte er sich mit 11 Jahren zusammengespart und die ersten *Apistogramma steindachneri* (damals noch als *A. ornatipinnis* gehandelt) zog er mit 14 Jahren (in mittlerweile 4 Aquarien im Keller seiner Eltern, darunter einem 150-cm-Becken vom Konfirmationsgeld) regelmäßig nach.

Wie bei so vielen Aquarianern stand auch bei ihm der Wunsch an, nach dem Besuch des Gymnasiums in Kronach eine Laufbahn als Biologe einzuschlagen. Daraus ist auch was geworden; er studierte Biologie mit Schwerpunkt Zoologie und Botanik an der Universität Erlangen. Während seines Studiums arbeitete er mehr oder weniger regelmäßig in Zoofachgeschäften in Schwabach und Nürnberg, jobbte aber auch als wissenschaftliche Hilfskraft, „Tontechniker“ und Kfz-Spengler. Sein Biologiestudium schloss er 1990 in Erlangen mit einer Arbeit über pH-Regulation bei Insekten ab. Dort promovierte er auch im Jahre 1994 im Fach Zoologie über die Atmungsregulation bei Insekten. Dieses Fachgebiet vertritt er auch heute noch in der Forschung und Lehre. Nach seiner Promotion bewarb er sich am Lehrstuhl für Tierphysiologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Es klappte und nun arbeitet er als „Insektenforscher“ an einem Lehrstuhl, der sich schwerpunktmäßig mit Neurobiologie beschäftigt.

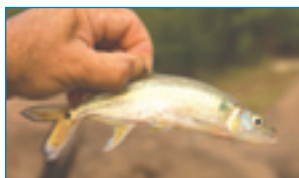
■ Zum Vortrag:

In seinem Vortrag: „**Salmmler – Ansichten einer erfolgreichen Fischgruppe**“ wird er auf die Besonderheiten der Salmmler einer seit vielen Jahren aus der Mode gekommenen Fischgruppe berichten. Der biologische „Erfolg“ einer Fischgruppe zeigt sich aber weniger darin, dass die Arten mehr oder weniger häufig im aquaristischen Angebot zu finden sind, sondern eher in einer

Trotz der sehr starken beruflichen Belastung findet er immer noch die Zeit, sich den verschiedenen Fischgruppen zu widmen. In ca. 30 kleineren Aquarien (seinen „Arbeitsaquarien“ in einem Schwerlastregal) pflegt und züchtet er vor allem die kleinen Vertreter der *Loricariidae* (*Otocinclus*, *Hisonotus*, *Schizolecis*), immer auch einige Arten südamerikanische Zwerghuntbarsche der Gattung *Apistogramma* und vor allem einige kleine Salmmlerarten aus der Familie der *Lebiasinidae*, *Tetragonopteridae*, *Crenuchidae* sowie *Glandulocaudinae*.

Nach seinem Umzug von Erlangen nach Berlin 1994 hat sich der Kontakt zum BSSW dank einer sehr aktiven Berliner Regionalgruppe sehr intensiviert. Seit Herbst 2000 ist er der Spartenleiter Salmmler im BSSW, seit Ende 2006 macht er zusammen mit Martin Grimm den BSSW-Report. Er überarbeitete auch den Sachkundennachweis des BNA und arbeitet bei VDA-online aktiv mit.

Vom Beruf und Interesse eher Physiologe als Systematiker oder Taxonom, interessieren ihn in der Aquaristik die sogenannten „life strategies“ sowie ökophysiologische Themen bei Fischen mehr als systematische und taxonomische Fragen. Einige populärwissenschaftliche Berichte über Schwarzwasser, Fischatmung und Fischphysiologie wurden neben einigen Salmmlerartikeln in aquaristischen Zeitschriften veröffentlicht. Herrn Hetz ist es dabei auch ein Anliegen, althergebrachte Meinungen innerhalb der Aquaristik kritisch zu hinterfragen und im Kontext von neuen wissenschaftlichen Ergebnissen zu bewerten.



Raubsalmler Acestorhynchus sp.

Vielzahl von Formen und Anpassungen, die eine Fischgruppe im Laufe der Evolution entwickelt hat. Auf die Salmmler trifft das ganz besonders zu,

zeichnen sie sich doch durch vielfältige komplexe Anpassungen in den Bereichen Verhalten, Brutpflege und Physiologie aus.

Mit Bildern und Videos von verschiedenen Salmmlerarten – teils aus dem Aquarium, teils aus der Natur – wird er den frei gesprochenen 45-minütigen Vortrag untermalen und hoffentlich dafür sorgen, dass sich der eine oder andere Aquarianer für diese Fischgruppe neu begeistern kann.

Panama

■ Zur Person:

Xaver Hofer, Jahrgang 1953, kam im Alter von fünf Jahren zur Aquaristik. Waren es anfangs noch Bitterlinge und Stichlinge die ihn begeisterten, richtete er sehr bald sein Hauptaugenmerk auf die Buntbarsche Süd- und Mittelamerikas.

1974 wurde sein Sohn Christian geboren, der ihn bereits mit drei Jahren beim Wasserwechsel eifrig unterstützte. Und so war es kein Wunder, dass sich daraus ein gemeinsames Hobby entwickelte.

Nach Eintritt in die Deutsche Cichliden Gesellschaft e.V. gründeten zwei Freunde und Xaver 1983 die DCG Region Allgäu, deren Obmann er nun seit 25 Jahren

ist. Christian ist seit 1996 Mitglied der DCG, mittlerweile stellvertretender Obmann der Region und Leiter der Bildstelle der DCG.

Inzwischen bereisen beide die unterschiedlichsten Länder in Süd- und Mittelamerika, als auch Afrika. Daraus entstanden zahlreiche Diavorträge. Seit dem Umstieg auf digitale Fotografie und Vorführtechnik im Jahr 2007 präsentieren sie ihre neuen Vorträge unter „Cichlid-Vision“



Xaver und Christian Hofer



Biotop-Aufnahme vom Rio Dupi



„Cichlosoma“ *altifrons*, gefangen am Zufluss des Rio Esti

■ Zum Vortrag:

Von Panama-City fahren wir mit einem Geländewagen zunächst ganz in den Westen des Landes, in das Grenzgebiet zu Costa Rica. In der Stadt David bezogen wir unser erstes Basislager. Von dort aus besuchten wir im Bocas Del Toro – Gebiet die unterschiedlichsten Flüsse der karibischen Seite des Landes. Nach einer Woche Aufenthalt im Westen ging die Reise weiter in den zentralen Norden des Landes.

Unser neues Quartier befand sich in der berühmten Hafenstadt Colon. Von hier aus besuchten wir den Gatun-See und seinen natürlichen Zulauf, den Rio Chagres, sowie viele Bäche und Flüsse im Nationalpark Portobelo. Anschließend führte unser Weg über den Panama-Kanal in den Darien. Dieser größte Bundesstaat des Landes liegt ganz im Osten Panamas. Ausgangspunkt für unsere weite-

ren Unternehmungen waren die Dörfer Canita und Torti.

Bei der Ortschaft Yaviza endet die weltberühmte Panamericana kurzfristig, findet aber im kolumbianischen Nachbarland ihren weiteren Lauf.

Und hier im grenznahen Gebiet zu Kolumbien fingen wir eine bis dato unbeschriebene und nach Europa nicht eingeführte Großcichlidenart: „Cichlasoma“ spec. „Großer Grüner“, ein bis zu 60 cm groß werdender Laueräuber.

Nach einem dreiwöchigen Aufenthalt, bei dem wir weit mehr als einhundert Flüsse, Bäche und Seen besuchten, führte unser Weg zurück nach Panama-City.

Hier besichtigten wir den berühmten Kanal und die Brücke, die den Westen mit dem Osten verbindet. Außerdem machten wir noch einen Abstecher nach Panama Viejo, in das alte Zentrum der Hauptstadt.



Zauberhafte Labyrinthfische

■ Zum Vortrag:

Die Mitglieder des European Anabantoid Club mit Arbeitskreis Labyrinthfische im VDA berichten über „Zauberhafte Labyrinthfische“

In jüngster Zeit kamen eine Vielzahl von neuen und seltenen Labyrinthfisch-Arten in die Aquarien. Dabei sind auch sehr farbenprächtige Fische, deren Pflege und Zucht verschiedentlich eine große Herausforderung darstellen. So

wurde auch die Gattung *Betta* in den vergangenen Jahren durch interessante und bisher unbekannte Arten bereichert. Auch spielen neue, sehr farbige Zuchtformen, z.B. von *Betta splendens*, eine große Rolle. Interessant sind auch die vielen neuen Prachtgurami-Arten. Die Mitglieder des European Anabantoid Club mit Arbeitskreis Labyrinthfische

im VDA werden in ihrem Vortrag versuchen mit stehenden und bewegten Bildern über die zahlreichen „Seltene und Neuen“ zu berichten. Dabei meinen wir aber sollte man auch die „Alten“ nicht vergessen. Gerade sie sollen den Hauptteil im Vortrag füllen. Als Vortragende werden im Wechsel die Mitglieder des EAC/AKL, Heinrich Bayer, Egon Krasa, Holm Arndt, Peter Schilling, Egon Stahl und Horst Linke über ihre Er-

fahrungen in Pflege und Zucht sowie über die natürlichen Lebensräume berichten. Interessant sind dabei die Beobachtungen in

der Natur sowie Abläufe in der Fortpflanzung, wobei die Brutentwicklung, besonders die Aufnahmen der

Embryonalentwicklung in den Eihüllen, zu den nicht alltäglichen Bildern gehören.

„Zauberhafte Labyrinthfische“, ein sehenswerter und ungewöhnlicher Vortrag, nicht nur für Labyrinthfischfreunde.

Begleitend dazu im Foyer unser großer EAC/AKL-Info-Stand mit einem großen, „Internationalen *Betta*-Wettbewerb“ und anschließender Versteigerung,

veranstaltet von der EAC/AKL Regionalgruppe Süd und der EAC/AKL Regionalgruppe Cottbus.

Weitere Informationen und Anmeldung für die Teilnahme am „Internationalen *Betta*-Wettbewerb“ des EAC/AKL beim EAC/AKL Regionalgruppenleiter **Holm Arndt, Telefon 0355-287864**

oder unter **Holm.Arndt@t-online.de** sowie **www.aklabyrinthfische-eac.eu**



Betta macrostoma



Betta spec. von Satun



Betta splendens



Joachim Frische

Sozialsysteme bei Korallenfischen

■ Zur Person:

Joachim Frische wurde 1962 in Hamburg geboren. Sein Interesse an der Meeresbiologie wurde durch einen Film von Prof. Dr. Hans W. Fricke ausgelöst, der sich mit dem Roten Meer befasste und dort *Amphiprion bicinctus* als einen Thementeil enthielt.

So kam es, dass 1976 das erste Meerwasseraquarium eingerichtet wurde. Während der Ausbildung zum Biologisch Technischen Assistenten erwarb sich Joachim Frische seine biologischen Kenntnisse.

Nach der Ausbildung erfolgte eine Anstellung am Institut für Zoologie der Universität Mainz, wo im Rahmen der Ökotoxikologie Untersuchungen am Zebrafisch (damals: *Brachidanio rerio*) durchgeführt wurden. Es folgt die Neuanschaffung eines 750 Liter Meerwasseraquariums. Es handelte sich um ein reines Fischeaquarium – wie für 1983 oftmals üblich.

Die sich entwickelnde Freundschaft zu Peter Chlupaty sorgte dafür, dass 1986 der erste Artikel in der Fachzeitschrift „das Aquarium“ mit dem Titel: „Geschlechtsmerkmale beim Nikobaren-Kaiserfisch“ veröffentlicht wurde. Bis heute folgten mehr als 300 Veröffentlichungen in deutschen und ausländischen

Fachzeitschriften. Unter den Veröffentlichungen finden sich auch 13 Bücher mit den unterschiedlichsten Themen zur Meeresaquaristik und Meeresbiologie.

Joachim Frische gehörte zu den ersten, die erfolgreich *Premnas biaculeatus* im Aquarium aufzogen.

Die Freundschaft zu Peter Chlupaty war letztendlich auch dafür verantwortlich, dass Joachim Frische 1987 von Mainz nach München und kurz danach nach Penzberg umsiedelte. Hier arbeitete er kurze Zeit als Geschäftsführer in einem Meerwasserfachgeschäft, um dann Mitte 1988 in seinen alten Beruf zurückzuwechseln.

Heute arbeitet Joachim Frische in der Zellbiologie im Bereich der Tumorforschung in einem internationalen Pharmakonzern. Seine Liebe zur Meeresaquaristik ist geblieben. Seine damaligen Fischeaquarien sind den Riffaquarien gewichen. Vor allem die biologischen Zusammenhänge der Tiergemeinschaften finden sein Interesse. In zahlreichen Vorträgen des In- und Auslandes hat er sein Wissen an viele Zuhörer weitergegeben.



Fahnenbarsche leben in Fressgemeinschaften

Monogame Lebensweise: Valenciennesa wardii



■ Zum Vortrag:

Schwarm, Schule, Gruppe oder Paar benennen Sozialsysteme, aus denen sich Verhaltensweisen ableiten lassen, die ein jeder zu kennen glaubt. So müssen Schwarmfische friedlich sein, denn wie sonst könnte es funktionieren, dass so viele

Tiere harmonisch miteinander existieren. Zu dumm, wenn Fahnenbarsche (*Pseudanthias* spp.) dann doch einander jagen oder die kleinen Schwalbenschwänzchen (*Chromis* spp.) dem Artgenossen rabiat die Nahrung verwehren. Könnte es sein, dass der viel zitierte Schwarmfisch am Ende gar

nicht friedfertig ist, oder assoziieren wir Schlagworte des Sozialverhaltens falsch? Der Vortrag diskutiert die unterschiedlichen Lebensgemeinschaften und unternimmt den Versuch, daraus aquaristische Verhaltensweisen abzuleiten.

**Text und Fotos:
Joachim Frische**



Fischbiotope rund um die Welt

■ Fisch Knipser Köln – wir über uns

Es ist vier Jahre her, als wir das letzte Mal auf einem VDA-Bundeskongress – und zwar in Norderstedt – einen Vortrag zeigen durften. In der Zwischenzeit ist die Zeit nicht stehen geblieben, der VDA hat sich verändert und auch FKK hat sich verändert. Die ersten Mitwirkenden haben mittlerweile den verdienten Ruhestand erreicht, andere sich familiär verändert und wir haben auch uns verjungen und verstärken können.

■ 1986 bildeten die Familien Balven, Müllenholz und Ziehm aus Köln eine Gruppe, die Diavorträge gestalten und vorführen wollte. Ein prägnanter Name sollte natürlich auch gefunden werden. Was lag näher, unsere Hobbys und den Herkunftsort der Gruppe in den Namen zu integrieren. Fische, Knipsen und Köln – der Name war gefunden und dass er rein zufällig als Abkürzung für etwas anderes stand – den Nudisten – wen störte das schon...

■ 1987 trat FKK als einer der kleinsten Vereine dem VDA bei.

■ 1990 kam die Familie Schwabe aus Eilsbrunn im tiefsten Bayern dazu

■ 2008 wurde Roland Pieper – Unterwasser-Fotograf

und -Video-Filmer in die bestehende Formation der Fisch Knipser Köln aufgenommen.

Unser Ziel war es von Anfang an, mit möglichst ausgefeilter Technik, unsere Ideen in Vorträgen umzusetzen, die das breite Fach-Publikum ansprechen sollen. Bis zum Jahr 2001 arbeitete FKK mit bis zu 16 Dia-Projektoren, z.B. „Das ist unser Hobby“. Aber auch an uns ging die technische Entwicklung nicht spurlos vorbei. Die Digitaltechnik bot eine neue Herausforderung – wir haben sie angenommen und sind daher heute in der Lage, noch mehr Ideen in unseren Vorträgen zu verwirklichen.

Die Darstellung der Hobbys Aquaristik und Terraristik für einen größeren Kreis, Freude an Reisen in ferne Länder und als wichtigsten Punkt, Denkanstöße für angewandten Natur- und Artenschutz – alles das wollen wir Ihnen in möglichst unterhaltsamer Form vermitteln.

Wir wünschen Ihnen, liebe Besucher des VDA-Bundeskongresses 2009, viel Spaß bei unserem neuen Vortrag.

■ Zum Vortrag:

Ulrike Müllenholz – eine belastbare Reise-Gefährtin und engagierte Reise-Fotografin, Roland Pieper – ein begeisterter Taucher, Unterwasser-Fotograf und -Video-Filmer, Gerd Schwabe – ein Fisch Knipser und Computerfreak aus Leidenschaft, Franz-Peter Müllenholz – ein Weltenbummler in Sachen Aquarienfische, haben sich bei FKK zusammengesetzt, um Ihnen in kleinen Ausschnitten, Fische und andere Lebewesen aus aller Welt und deren unterschiedlichen Biotopem im Süß- und Meerwasser zu zeigen.

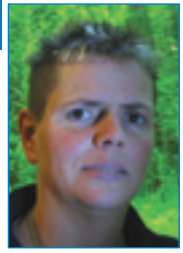
Kommen Sie mit auf eine ca. einstündige Reise rund um die



Auf den Spuren der Regenbogenfische, Australien 2008

Welt mit kurzen Stopps auf allen fünf Kontinenten bzw. an den Küsten von – Europa, - Afrika, - Asien, - Australien einschließlich Neuseeland und - Süd- und Mittel-Amerika. Wir werden versuchen, den einen oder anderen Tipp vom Biotop an unsere Aquarianer weiterzugeben. Ein Vortrag rund um unsere Hobbys „Süß- und Meerwasser-Aquaristik“, aber nicht nur was für Spezialisten, sondern auch für alle interessierten Naturfreunde und deren Begleiter. Lassen Sie sich, wie immer, von uns etwas überraschen.

Viel Spaß bei unserem neuen FKK-Vortrag „Fisch-Biotop – rund um die Welt“.



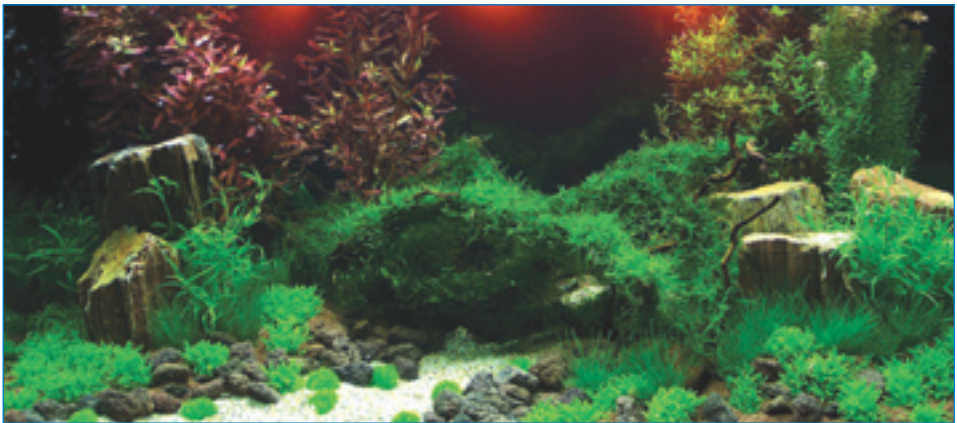
Claudia Hary

Faszinierende Unterwasserwelten

■ Zur Person:

Seit ihrem elften Lebensjahr beschäftigt sich Claudia Hary, gelernte Industriekauffrau und IT-Netzwerktechnikerin, mit der Aquaristik. Sie begann mit der Zucht von Schwerträgern, interessierte sich aber bald, inspiriert unter anderem auch durch die auf dem VDA-Bundeskongress 1991 in Karlsfeld, ihrem Heimatort, ausgestellten Schauaquarien, für Pflanzenaquarien. Sie trat den Aquarienfrenden Dachau/Karlsfeld bei und belegte 1993 bei der ersten Heimschau, an der sie teilnahm, mit ihrem Südamerikabecken gleich den zweiten Platz. Nun war ihr Talent der Aquariengestaltung entdeckt und so „durfte“ sie viele Ausstellungs-

becken in ihrem Verein gestalten. Überregionale Anerkennung erfuhr sie bei „Deutschlands ersten internationalem Championat der besten Aquariengestalter – die Kunst der Pflanzenaquarien“, wo sie 2008 einen vorderen Platz belegte und den „Sonderpreis für besondere Aquarienpflanzen“ gewann. Beim Championat 2009 belegte sie im „Nano-Wettbewerb“ den fünften Platz. In den Jahren 2006, 2007 und 2008 nahm sie bei Takashi Amanos Wettbewerben teil und belegte auch bei diesen internationalen Veranstaltungen jeweils sehr gute Plätze.



Blick in ein von Claudia Hary gestaltetes Aquarium mit dem Titel „Sonnenuntergang am Fluss“



„Wald und Wiese“

■ Zum Vortrag:

Naturaquarien, wie sie Claudia Hary gestaltet, sind gut bepflanzt, aber unterscheiden sich doch sehr von den früher so beliebten „Holländer-Aquarien“. Mit nur wenigen Pflanzenarten, Steinen und fein verästelten Wurzeln wird ein kleines Stück Natur nachgebildet. Gräser, Moose, Farne und Cryptocorynen sind die wichtigsten Pflanzen. Wenige Fische und Garnelen leben in diesen künstlichen Biotopen.

Was man beim Einrichten, Gestalten und Pflegen beachten muss, wenn diese Aquarien stabil laufen sollen, erläutert Claudia Hary in ihrem Vortrag. Sie verrät auch den einen oder anderen hilfreichen Trick.

Einen großen Teil ihrer Anregungen holte sich Claudia Hary direkt in der Natur. Auf vielen Reisen nach Thailand, Malaysia, Indonesien auf die Philippinen und nach Laos studierte sie Wasserpflanzen-Biotope, die schönsten Naturaquarien, die es gibt.



Heiko Bellmann

Kiesgruben - Naturoasen aus zweiter Hand

■ Zur Person:

- Jahrgang 1950
- Wissenschaftlicher Angestellter (Zoologe) der Uni Ulm, Institut für Experimentelle Ökologie, seit 1975
- Dissertation über Ökologie und Verhalten von Bauchsammlerbienen
- Fotografische Dokumentation heimischer Tiere und Pflanzen, insbesondere Insekten und Spinnen.

■ Spezielle Themen derzeit: Pflanzengallen, Totholz-insekten.

■ Autor verschiedener Bestimmungsbücher für Spinnen, Libellen, Heuschrecken, Hautflügler, Schmetterlinge, Insekten allgemein sowie Fauna und Flora der Gewässer

Internetseite: WWW.Heikobellmann.de

■ Zum Vortrag:

Kiesgruben, Sandgruben, Steinbrüche und ähnliche Entnahmestellen für Baumaterialien stellen bei herkömmlicher Betrachtungsweise zunächst einmal unschöne Wunden in der Landschaft dar. Daher war es bisher üblich, solche Abbaugelände anschließend durch Bauaushub oder ähnliche Materialien aufzufüllen, um sie später wieder als landwirtschaftliche Nutzfläche oder in anderer Weise nutzen zu können. Durch den Abbau entsteht aber auch ein vielfältiges Mosaik aus Wasserpfützen, offenen Bodenstellen und Steilwänden, in dem viele selten gewordene Pflanzen und Tiere einen geeigneten Lebensraum finden. Besonders bemerkenswert ist dabei das kleinräumige Nebeneinander von typischen Feuchtstandorten und ausgesprochenen Trockenbiotopen. So stellen solche Gebiete für mehrere Amphibien- und Libellenarten inzwischen eindeutig den Verbreitungsschwerpunkt dar.

Auf der anderen Seite finden fast nur hier viele im Boden brütende, Wärme und Trockenheit liebende Wildbienen und Wespen einen geeigneten Lebensraum. Schließlich gibt es viele an wechselseuchte Bedingungen ange-



Der seltene Südliche Blaupfeil



Paar der Geburtshelferkroete bei der Eiablage

passte Pflanzenarten und Tiere, die sowohl die feuchten als auch die trockenen Areale in solchen „Lebensräumen aus zweiter Hand“ als unabdingbare Requisiten im Umfeld ihrer Wohn- und Niststätten benötigen. Viele Arten, die man heute in Kiesgruben antrifft, haben

ihre einst weit verbreiteten natürlichen Lebensräume mittlerweile bei uns vollständig verloren. Dazu zählen spezielle Strukturen in natürlichen Flussauen wie unbewachsene Kiesinseln, sonnenbeschienene Steilufer und längerfristig überflutete Bodenvertiefungen, ebenso wie etwa Binnendünen oder die früher allgegenwärtigen Wegpfützen. Aus der Sicht des Naturschutzes erscheint es daher dringend geboten, nicht alle Abbaugelände nach der Ausbeutung gleich wieder zu verfüllen, sondern zumindest

einige von ihnen als Schutzgebiete auszuweisen. Um die besonderen Qualitäten solcher Lebensräume auch langfristig zu erhalten, sind allerdings Pflegemaßnahmen in Form weiterer, kleinflächiger Materialentnahmen unbedingt erforderlich.



Wolfgang Mittasch

Tropische Giftzwerge

■ Zur Person:

Wolfgang Mittasch, Jahrgang 1961, ist seit 1987 mit seiner Frau Regina verheiratet und wohnt in Linz (Oberösterreich). Ihre Hobbys betreiben sie gemeinsam.

Neben dem Fulltimejob als Energietechniker in seinem Ingenieurbüro ist die digitale Fotografie und Bildbearbeitung eine seiner liebsten Beschäftigungen in seiner kargen Freizeit. Die ersten Erfahrungen mit Fotografie und Dunkelkammer hatte er in seiner Kindheit durch seinen Vater mit Astrofotografie. Mit dem Fotografieren begann er erst wieder, durch seine Frau motiviert, Mitte der 80er Jahre. Inzwischen hat er bei nationalen und internationalen Fotowettbewerben für künstlerische Fotografie einige Preise und Titel erreicht, u. a. war er 2003 österreichischer Vize-

Staatsmeister in der Schwarz-Weiß-Fotografie.

Er ist Mitglied und Obmann-Stellvertreter des Fotoklubs Leonding, der sich außer mit Wettbewerbsfotografie und Ausstellungen auch mit der Erstellung von audiovisuellen Multimedia-Shows beschäftigt.

Ein weiteres Hobby ist die Aquaristik und Terraristik, im besonderen die Pflege und Zucht von Pfeilgiftfröschen aus dem tropischen Regenwald Südamerikas. Auch hier ist er Mitglied in zwei Vereinen, einerseits im Aquarien- und Terrarienverein ARTEMIA Linz und andererseits im Bayerisch-Oberösterreichischen Dendrobaten-Stammtisch, der unter anderem den Erfahrungsaustausch mit Spezialisten in diesem Bereich ermöglicht.



Dendrobates tinctorius



Dendrobates azureus

■ Zum Vortrag:

Der Vortrag „Tropische Giftzwerge“ ist keine wissenschaftliche Abhandlung, sondern ein audiovisueller Streifzug in Bild und Ton durch das Leben einiger Pfeilgiftfrösche.

Mein weiteres Hobby – die Fotografie – hat mich dazu inspiriert, über diese farbenprächtigen Juwelen einen Vortrag zu gestalten. Jedoch die interessanteren, handlungsträchtigen Szenen, die mir meine Freunde und Vereinskollegen erzählten, blieben mir leider

verborgen, und dadurch blieb mir nichts anderes übrig, als mir selbst ein Terrarium anzuschaffen. Aus dem Wunsch eines kleinen Fototerrariums wurde dann doch ein größeres Gesellschaftsterrarium.

Dieser Vortrag beschreibt die Erfahrungen und Beobachtungen über 3 Jahre Haltung und Zucht der Dendrobaten im Terrarium: Im Anschluss an die vermeintlich namensgebende Entdeckungsgeschichte erfolgt die Information über die Terrariumgestaltung und

Einrichtung mit biotopgerechten Pflanzen, Dekor und Technik. In diesem intensiven Beobachtungszeitraum konnte ich Zusammenleben, Revierkämpfe und Fortpflanzung bei verschiedenen Arten fotografieren und filmen. Interessante Szenen und Highlights sind Häutung, Ablaichen, Eientwicklung, Transport der Larven sowie die Metamorphose. Ebenso werden der Artenschutz und das Problem Chitridpilz kurz gestreift. Zum Abschluss stelle ich noch einige verschiedene Arten vor.



Bundeskongress Stadthalle Memmingen

Programm

Freitag, 8. Mai

9.00 Uhr **Sitzung des Ehrungsausschusses**

Wandelhalle der Stadthalle

10.00 Uhr **Verbandstag**

Großer Saal der Stadthalle

13.00 Uhr **Partnerprogramm**

Fahrt zum Bauernhofmuseum Illerbeuren
Nähere Informationen auf Seite 13

19.00 Uhr **Aquarianertreffen**

Wandelhalle Stadthalle

Um 19.00 Uhr beginnt der gemütliche Teil des Abends. Dann treffen sich die Kongressteilnehmer zum Fachsimpeln, Erfahrungsaustausch, Diskutieren oder auch ganz einfach zum Ratschen. Beim Bier läßt sich auch prima Wiedersehen feiern und die eine oder andere neue Bekanntschaft schließen

Parken für Kongress-Besucher

Für Kongress-Besucher stehen in der Tiefgarage der Stadthalle ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Wir konnten für unsere Veranstaltung Sonderkonditionen erhalten. Der Preis beträgt pro Ausfahrt aus der Tiefgarage 1 Euro. Die Vorgehensweise ist folgende:

■ bei der Einfahrt in die Tiefgarage am Automaten Parkchip entnehmen

■ diesen an der Kongresskasse abgeben und für einen Euro einen speziellen Parkchip für Kongress-Besucher erwerben

■ bei der Ausfahrt Parkchip in den Parkautomaten an der Schranke einwerfen

■ bleibt das Auto während des gesamten Kongresses in der Tiefgarage gilt der Parkchip für das gesamte Wochenende.

Samstag, 9. Mai

9.00 Uhr **Begrüßung/Ehrungen**

10.00 Uhr **Salmler – Ansichten einer
erfolgreichen Fischgruppe**

Dr. Stefan Hetz aus Berlin zeigt in Bildern und Videos, wie diese Fischgruppe im Laufe der Evolution eine Vielzahl von Formen und Anpassungen entwickelt hat. Sie zeichnet sich durch vielfältige komplexe Anpassungen in Verhalten, Brutpflege und Physiologie aus.

11.15 Uhr **Panama**

Xaver Hofer, Regionalobmann der DCG Region Allgäu, und sein Sohn Christian berichten als Team „Cichlid-Vision“ über eine Fischfangreise von der Grenze zu Costa Rica bis in den Darien. Flussbiotope und deren Bewohner werden in tollen Unterwasseraufnahmen vorgestellt. Ein Besuch bei den Indianerstämmen Kuna und Enberra, sowie der Altstadt von Panama runden den Vortrag ab.

13.30 Uhr **Zauberhafte Labyrinthfische**

Farbtupfer aus Reisfeld und Schwarzwasser – präsentiert von Mitgliedern des VDA-Arbeitskreises Labyrinthfische/European Anabatoid Club.

14.20 Uhr **Sozialsysteme bei Korallenfischen**

Schwarm, Schule, Gruppe oder Paar benennen Sozialsysteme, aus denen sich Verhaltensweisen ableiten lassen, die ein jeder zu kennen glaubt. Joachim Frische/Penzberg hat seine Zweifel.

15.15 Uhr **Fischbiotope rund um die Welt**

FKK (Fischknipser Köln) – also Ulrike Müllenholz, Roland Pieper, Gerd Schwabe und Franz-Peter Müllenholz – nehmen uns mit auf eine Weltreise mit kurzen Stops auf allen fünf Kontinenten. In wunderbaren Aufnahmen, perfekt präsentiert, zeigen sie Süß- und Meerwasserbiotope, von denen wir Aquarianer viel lernen können.

16.30 Uhr **Internationaler Betta-Wettbewerb**

mit anschließender Versteigerung, im Foyer am großen EAC/AKL-Infostand, veranstaltet von der EAC/AKL-Regionalgruppe Süd und der EAC/AKL-Regionalgruppe Cottbus.

20.00 Uhr **Bayerischer Abend**

Mit Blasmusik „Blech & Co“, Schmankerl und Überraschungen. Eintritt 5.- Euro. Näheres auf Seite 28.

Sonntag, 10. Mai

- 10.00 Uhr** **Was passiert im VDA?**
Der VDA-Präsident berichtet
- 10.45 Uhr** **Faszinierende Unterwasserwelten**
Aquariengestaltung mal anders. Claudia Hary aus Dachau/Karlsfeld erfolgreiche Teilnehmerin bei „Die Kunst der Pflanzenaquarien“, plaudert aus dem Nähkästchen.
- 11.30 Uhr** **Kiesgruben - Naturoasen aus zweiter Hand**
Dr. Heiko Bellmann aus Lonsee/Ulm, Biologe, Naturfotograf und Buchautor, stellt in fantastischen Aufnahmen die Tier- und Pflanzenwelt vor, die sich in diesem Lebensraum ansiedelt.
- 12.15 Uhr** **Tropische Giftzwerge**
Wissenswertes über Pfeilgiftfrösche und deren Terrarienhaltung zeigt Wolfgang Mittasch aus Graz in seiner sensationellen Multi-Media-Show in HD-Qualität.
- 12.50 Uhr** **Vorstellung des Bundeskongresses 2010
Schlussworte des VDA-Präsidenten**

Programm-Änderungen vorbehalten

Eintritt für die Vorträge: 7,- Euro, für Mitglieder des VDA-Bezirk 12 bezahlt der Bezirk

Treffpunkt: Foyer im Erdgeschoss der Stadthalle



Elke Conrad von den Aquarienfrenden Krumbach und ihre Schützlinge gestalteten dieses ungewöhnliche Aquarium

In den Vortragspausen bieten wir im Foyer der Stadthalle im Eingangsbereich des Erdgeschosses viele **Kommunikations-** und **Informationsmöglichkeiten**. Dieser Bereich ist öffentlich und kann ohne Kongress-Eintrittskarte besucht werden.

VDA-Arbeitskreise stellen sich mit Informationsständen und Aquarien vor. **VILAUS** (Vivaristische Literatursammlung), **VDA-online** und die **Ausrichter des nächsten Kongresses** präsentieren sich ebenfalls.

Der **Jugendtreffpunkt**, der von der Jugendgruppe der Aquarienfrenden Krumbach betreut wird, dient als Anlaufstelle für die jugendlichen Kongressbesucher.

Aquaristik-Fachfirmen zeigen auf ihren Informationsständen die neuesten Produkte.

Ein Prosit der Gemütlichkeit



Toni Müller und seine Musikanten garantieren Blasmusikunterhaltung der Premiumklasse

„**Blech & Co.**“ – dieser Name steht seit nunmehr 19 Jahren für Spitzenblasmusik vom Feinsten und für 20 Musikerinnen und Musiker, die sich mit viel Herzblut der böhmisch-mährischen Blasmusik verschrieben haben. Ob Polka, Marsch oder Walzer, ob Tango, Groove oder Galopp: Toni Müller und seine Musikanten garantieren Blasmusikunterhaltung der Premiumklasse mit Pep. Mal traditionell, mal modern – aber immer mit dem typischen, unverwechselbaren Sound von „Blech & Co.“ Die meisten der Musiktitel, allesamt liebevoll und mit einem kräftigen „Schuss“ Swing arrangiert, schrieb der ehemalige musikalische Leiter Franz-Xaver Holzhauser den Instrumentalvirtuosen sozusagen „auf den Leib“. Garniert wird jedes Konzert mit solistischen Schmankerln quer durch alle Register. Vom Alphorn bis zur Klarinette, vom Bariton bis zur Tuba und von der Trompete bis zum Schlagzeug: die Vollblutmusiker von „Blech & Co.“ zeigen auch bei ihren brillanten Solodarbietungen, was in ihnen und in ihren blitzenden Instrumenten steckt: eine „pfundige“ Blasmusik! Eine Auswahl ihrer erfolgreichsten Titel finden sich auf den bisher erschienenen CDs „Ein Festtag der Blasmusik (2005)“, „Sehnsucht nach Dir (2003)“ und „Gut drauf! (2001)“.

Regelmäßige musikalische Gäste sind „Blech & Co.“ in der Blasmusik-Kultsendung „So schön klingt

Bayerischer Abend

mit freundlicher Unterstützung durch Tetra

Beginn: 20.00 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr

Eintritt: 5,- Euro, Platzreservierung möglich

Reservierung für Gruppen: Bis zum 4. Mai durch Überweisung des Unkostenbeitrages von 5,- Euro pro Person auf das Konto 3223949, VDA-Bezirk 12, Raiba Buchloe, BLZ 73460046, Betreff „Bayerischer Abend“.

Programm: „Blech & Co.“ und Überraschungen

Mitternachtsverlosung: Zu später Stunde werden hochwertige Preise, u. a. komplett eingerichtete Aquarien, verlost.

Blasmusik“ mit Georg Ried am Sonntag Mittag im Bayerischen Rundfunk (Bayern 1). Bei ihren Konzerten in Deutschland, Österreich und der Slowakei unterstreichen die Musikanten immer wieder ihren Ruf als Aushängeschild schwäbischer Spitzenblasmusik und als „Vize-Europameister der böhmisch-mährischen Blasmusik 2004“ sowie „Deutscher Meister in der böhmischen und mährischen Blasmusik 2008“ sind sie Garant für perfekt dargebotene Live-Auftritte.

Ein einmaliges Geschenk gab's zum 15. Geburtstag im Jahr 2005: eine Einladung zu Fernsehaufnahmen für die beliebte BR-Sendung „Bayern, Burgen, Blasmusik“, ebenfalls von und mit Georg Ried.

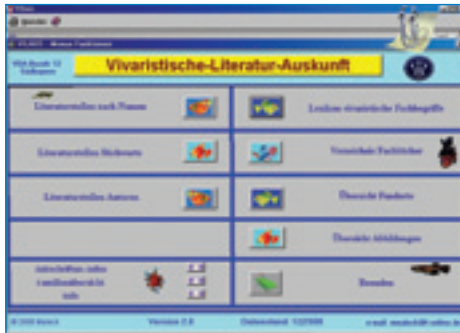
Management: Harald Specker, Theodor-Jörg-Str. 21, D-86480 Waltenhausen, Tel.: 08263 / 1561, Fax: 08263 / 1347, www.blechundco.de

VILAUS – Vivaristische Literatur-Auskunft

Eine Leistung des Bezirks 12 für alle VDA-Mitglieder



So präsentiert sich VILAUS am Computer



Vor rund 25 Jahren begann Wolfgang Maleck systematisch Literaturdaten der Periodika zu erfassen. Auf den Jubiläumskongress in Nürnberg 1986 haben er sein damaliger Mitstreiter Gerhard Faißner eine erste Version eines Computer-Programmes für die Auswertung der Daten vorgeführt. Computer waren damals etwas, was in fernen Rechenzentrum stand und mit dem man sich nicht befassen wollte. Dementsprechend hatte die Präsentation auch kein großes Echo gefunden. Ein Jahr später, in Fulda, konnte eine weitere Version vorstellgestellt werden, diesmal auf einem Gerät, das schon ungefähr so funktionierte wie ein heutiger PC. Es lief unter dem Betriebssystem CP/M, hatte 128 kByte Arbeitsspeicher und sogar schon ein Datenbanksystem mit Namen dBaseII.

Für eine Weitergabe der Daten war die Zeit aber noch nicht reif. Der VDA entschloss sich daher 1988 alle bis dahin erfassten Daten in einer Broschüre herauszugeben. Jeder Verein erhielt kostenlos zwei Exemplare. Ab und zu findet man diese Broschüre auch heute noch in Antiquariatsangeboten. Zum Kongress in Karlsfeld 1991 gab es dann eine neue Ausgabe in lossem Blatt-Format.

Der Umfang der gespeicherten Daten war inzwischen so groß geworden, dass an eine weitere Druckausgabe nicht mehr gedacht werden konnte. Aber inzwischen hatte der PC weite Verbreitung gefunden und Wolfgang Maleck und Dieter Schuster, konnten ein eine PC-Programm-Version denken. Die erste erschien 1999. Der VDA finanzierte die Erstellung einer CD, einem damals sehr fortschrittlichem Medium. Jeder Verein bekam eine Installations-CD und jedes VDA-

Mitglied konnte sich das Auskunftsprogramm kostenlos installieren.

Rund 10.000 Tier-/Pflanzennamen verzeichnete diese Version, mit rd. 40.000 Literaturstellen. Inzwischen sind in vielen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit über 20.000 Namen gespeichert, mit über 90.000 Fundstellen. Dazu kommen weitere Informationen, so dass die gesamte Datenbank inzwischen rd. 300.000 Sätze enthält. Bearbeitet wurden weit über 70 Zeitschriften in deutscher Sprache. Die bekanntesten Periodika zumindest aus der neueren Zeit sind erfasst. Lücken gibt es nur noch bei alten, sehr seltenen Zeitschriften.

Die neueste Version des VILAUS kann über die VDA-Homepage www.vda-online.de bestellt werden.

VILAUS

Besucher des VDA-Kongresses in Memmingen erhalten bei Vorlage dieses mit Vereinsstempel versehenen, ausgefüllten Gutscheins kostenlos eine Version des VILAUS auf CD.

Der Gutschein kann am VILAUS-Informationsstand eingelöst werden.

GUTSCHEIN FÜR VILAUS-CD

Name:
Verein:
Vereinsstempel:

Bitte ausschneiden



Was war los im VDA-Bezirk 12

Arbeitskreis Wasserpflanzen - Regionalgruppe Bayern-Süd

Vorträge, Ausflüge und Workshops

Im Bezirk 12 ist die sehr aktive Regionalgruppe Bayern-Süd des Arbeitskreis Wasserpflanzen zu Hause. Vier mal im Jahr, jeweils im Januar, April, Juli und Oktober, treffen sich die 30 bis 40 Mitglieder und Gäste in Esting bei München zum fachlichen Austausch. In der Regel ist ein Vortrag rund um das Thema Wasserpflanzen Kern der Veranstaltung, oft kann dafür ein Referent aus eigenen Reihen gewonnen werden.



Besuch einer Wasserpflanzengärtnerei

Darüber hinaus stehen immer mal wieder Ausflüge zu botanischen Gärten, Wasserpflanzengärtnereien oder Besuche von Tagun-

gen des Arbeitskreises auf dem Programm. Höhepunkte sind zudem auch die Workshops, zum Beispiel zum Thema Mikroskopie.

Natürlich befasst sich der Arbeitskreis Wasserpflanzen auch mit aktuellen Trends. So präsentiert sich die Regionalgruppe auf dem VDA-Bundeskongress 2009 in Memmingen mit einem Informationsstand, auf dem die Möglichkeiten von Nano-Aquarien aufgezeigt werden.

Jörg Corell

<http://www.ak-wasserpflanzen.de>

75 Jahre Discus Augsburg

Bezirkstag VDA-Bezirk 12



Robert Dunz, Frank Schäfer, Martin Scheibele, Horst Köhler und Erwin Schraml hielten hervorragende Vorträge

Trotz des schönen Herbstwetters war der Saal des „Neuen Hubertushof“ in Augsburg bis auf den letzten Platz gefüllt. Dies war wohl das schönste Geschenk für den Aquari- und Terrarienverein DISCUS Augsburg e.V. zu seinem 75. Geburtstag, der aus diesem Anlass den Bezirkstag des VDA-Bezirk 12, Südbayern, ausrichtete. Schirmherrin war Dr. Barbara Jantschke, die Direktorin des Augsburger Zoos.

Robert Dunz eröffnete nach den Ehrungen das Vortragsprogramm mit der launigen Vorstellung Augsburgs aus der Sicht eines Römers. Frank Schäfer stellte im Anschluss „Indische Juwelen“ vor. Den Abschluss des Vormittags bildete Martin Scheibele mit einem Streifzug durch die Aquarien von DISCUS-Mitgliedern. Während der Mittagspause tagten die Vereinsvorstände. Nach dem Rückblick auf die Bezirksarbeit, von Josef Lochner,



folgte der Vortrag „Diskusfische – Perlen Amazoniens“ von Horst Köhler. Erwin Schraml entführte uns zum Abschluss des hervorragenden Vortrags-Programms auf eine Reise „Kreuz und quer durch Uganda“.

Dank an Harald Böck und seine Mannschaft für diese gelungene Veranstaltung, die jedem was geboten hat. Die Fahrt nach Augsburg hat sich gelohnt. **red.**



Von links: Bezirksvorsitzender Josef Lochner ehrt Rudolf Dunz, Harald Böck, Franz Merkle, Peter Weber, Josef Ramsauer und Martin Eberhardt für ihre Verdienste

Wussten Sie schon, dass...

... 50% der Leser eines Textes nach zwei Sekunden und 25% nach 20 Sekunden das Lesen abbrechen? Warum das so ist – und vor allen Dingen wie man es besser machen kann – war das Thema beim Bezirks-Workshop „Schreibwerkstatt“ am 25. Oktober des letzten Jahres im Vereinsheim der Aquarienfrende Kempfen.

Referent Jörg Corell hatte sich sehr gut vorbereitet, um den Teilnehmern die Grundregeln über die Wirkung von Wörtern und Sätzen beim Erstellen eines Textes zu erklären. Dabei ist zu unterscheiden, ob es ein Fach-Artikel, ein Kommentar, eine Glosse, ein Interview oder sonstiges werden soll. Eine wichtige Funktion kommt dabei der Überschrift zu. Sie muss neugierig machen. Und schon der erste Satz entscheidet, ob sich der Leser mit dem Text identifizieren kann, oder ob er zu den oben genannten 50% oder 25% gehört. Anhand vieler Beispiele erklärte Jörg Corell, wie man einen Text spannend gestaltet, um den Leser zu fesseln. Auch prä-



Günter Burggraf, der Vorsitzende der Aquarienfrende Kempfen (r.), überreicht dem Referenten Jörg Corell einen Vereinskrug

zise Angaben sind wichtig. So kann sich der Leser unter einer konkreten Automarke bestimmt mehr vorstellen als nur unter einem „Auto“. Praktische Schreibübungen der Anwesenden, die anschließend besprochen wurden, rundeten den Workshop ab.

Um dem Text die richtige Form zu geben – z. B. auf den Vereins-Homepage – gab der Referent noch einen kurzen Überblick über Gestaltung, Schriftarten, Bildschnitte und Farbmanagement.

Es war eine gelungene Veranstaltung. Schade, dass der Teilnehmerkreis nicht größer war. **Erich Stein**

Züchtertreffen in Buchloe

Rasbora Buchloe war Ausrichter des Herbstzuchtertreffens am 8. November. Xaver Hofer, Regionalobmann der DCG Region Allgäu, und sein Sohn Christian, hielten einen Dia-Vortrag in Überblendtechnik über das Brutpflegeverhalten süd- und mittelamerikanischer Cichliden. Es wurden Bilder von der Balz, der Eiablage und der teilweisen Maulbrutpflege gezeigt. Neben Aquarienbeobachtungen sah man auch Biotop- und Unterwasseraufnahmen.

Sie gingen zunächst auf die Gliederung der südamerikanischen Cichliden ein. Man sah Heros-Arten aus Venezuela, Brasilien, Ecuador und Guyana. Es folg-



Abschluss des Zuchtertreffens war die Fisch-Börse

ten verschiedene Lauer- und Stoßräuber wie *Caquetaia kraussii*, *myersi* und *spectabilis* sowie verschiedene *Crenicichla*-Arten. Erdfräser aus der Gattung *Geophagus* (*altifrons*, „orangehead“) und „*Geophagus*“ (*crassilabris*, *pellegrini* und *steindachneri*) folgten.

Die mittelamerikanischen Cich-

liden gliedern sich in verschiedene Pflanzenfresser aus den Gattungen „*Cichlasoma*“ (*pearsei*, *bocourti*, *argentea* und *regani*), *Vieja* (*maculicauda*, *melanurus* und *synspila*). In der Gattung *Parachromis* (*dovii*, *friedrichsthalii*, *loisellei* und *managuensis*) finden sich Raubfische. Den Abschluss bildeten Buntbarsche von den großen Antillen (hauptsächlich Kuba und Haiti) aus der Gattung *Nandopsis* (*tetracanthus* und *haitiensis*).

Der Vortrag hatte, sowohl vom Inhalt als auch von den Bildern her, ein sehr hohes Niveau. Ein Dank an die Referenten und Gastgeber für dieses interessante Zuchtertreffen. **red.**

3. Killifischtag in Augsburg

Am Samstag, den 15.11.2008, veranstaltete die Augsburger Tischrunde der DKG, unter Leitung von Rudolf Dunz, zum Abschluss des Killifischjahres den 3. Augsburger Killifischtag.

Nachdem im Jahr 2007 schon der Nebenraum aus allen Fugen platzte, wurde diesmal kurzerhand fast die gesamte Gaststätte für die verrückten Killianer reserviert, aber selbst das hat diesmal fast nicht ausgereicht, waren doch über 70 Personen anwesend. Rudi Dunz konnte viele Freunde aus nah und fern begrüßen, die meisten waren Wiederholungstäter. Neben uns Bayern kamen auch Freunde aus dem Ruhrpott, Baden-Württemberg und aus dem Osten der Republik. Ausländische Gäste fanden den Weg aus Österreich, der Schweiz oder, wie Freund Bela Nagy, sogar per Flieger aus Paris. Auch unsere tschechischen Freunde, mit ihrem Vorsitzenden Petr Horacek, machten sich auf den langen Weg zu uns.

Nach den Begrüßungsworten von Rudi sprach unsere kommissarische erste Geschäftsführerin Andrea Schreiber und richtete Grußworte unseres Vorsitzenden Bernd Schwabe aus. Danach hielt Frank Bayer aus der Simbacher Gruppe einen Dia-Vortrag über „Leuchtaugen, die Juwelen aus Westafrika“, eine

Fischgruppe, die auch in der DKG eher eine Randerscheinung ist. In seinem sehr informativen Vortrag, mit tollen Bildern, zeigte Freund Bayer die Schönheit dieser Schwarmfische, aber auch die Probleme bei der Haltung und Zucht auf. Mit etwas Fleiß und Sorgfalt kann man aber auch diese Fische erfolgreich auf Dauer pflegen, wie Freund Bayer langjährig an vielen Arten und Stämmen bei sich zu Hause beweist.

Nach der Mittagspause, um 14.00 Uhr, folgte der zweite Vortrag des Tages von Dr. Thomas Litz, „Neues aus der Gattung *Austrolebias*, die Bodentaucher Uruguays und Argentinens“. Nach vielen Änderungen in der Systematik und einigen Neubeschreibungen in den letzten Jahren, konnten wir anhand des fachlich sehr guten Vortrages einen aktuellen Überblick über die Gattung bekommen. Neben den Fischbildern wurde der Vortrag mit Biotopbildern und sympatrisch gefangenen anderen Fischgattungen ergänzt. Anschließend gab es eine Kaffeepause zum Abschluss eine Beutelbörse. Hier war ein großes Angebot für alle Killifreunde vorhanden. Ich bot noch Futteransätze und Jungorchideen an, so dass ein rundes Angebot den Tag abschloss.

Am Sonntag fand dann ein Treffen im kleineren Kreis des von mir geleiteten „AG Nothobranchius u. Fundulopanchax“ statt. Im Nebenraum kamen allgemeine Themen zu den AGs zur Sprache und es fanden zwei Vorträge statt. Den ersten hielt Freund Holger Hengstler mit dem Thema „Fangreise DRCH 2008, Nothos aus dem Kongo“. Ein von uns allen mit großen Erwartungen erhsehnter Reisebericht, der uns auch nicht enttäuschte. Freund Hengstler hat 2008 als erster gezielt im kriegsgeschüttelten südöstlichen Kongo nach *Nothobranchius* gefischt, und fast alle Arten, die dort vorkommen, erbeutet und erfolgreich erstmals im Hobby zur Verfügung stellen können.

Nach der Mittagspause hielt Freund Bela Nagy einen Vortrag über seine Fangreisen in Tansania 2008 und in Kenia 2007 und 2008. Viele schöne Bilder von den Fischen und ihren Biotopen brachte bei uns das Fernweh zu Tage. Er erhielt, wie alle anderen Referenten, großen Applaus. Danach hielt ich noch einen Vortrag über die „Neugliederung der *rachovii*-Formen aus dem südlichen Afrika“. Ein sehr spezieller Vortrag der die Nothobranchiusgruppen aus Mozambique und Südafrika anhand der gerade bearbeiteten Systematik darstellt, mit Bildern von neuen Populationen aus dem Jahr 2008. Zum Abschluss fand auch hier noch eine Beutelbörse statt. Wir freuen uns alle schon auf den 4. Augsburger Killifischtag mit Rudi Dunz. **Steffen Fick**



Volles Haus beim 3. Augsburger Killifischtag



Aphyosemon spec. affinis schoutendeni

Züchtertreffen in Rosenheim



Cambarellus patzcuarensis

Am 7. März um 14.00 Uhr startet das diesjährige Frühjahrs-Züchtertreffen beim „Alten Wirt“ in Rosenheim. Die Veranstalter „Scalare Rosenheim“ haben sich was besonderes vorgenommen. Beim ersten Züchtertreffen zum Thema Wirbellose wird die „Regionalgruppe Süd des VDA-Arbeitskreises Wirbellose in Binnengewässern“ gegründet. Als Referent konnte der Arbeitskreis-Leiter Kai A. Quante aus Braunschweig gewonnen werden. Er hält den Vortrag „Sri Lanka - auf der Suche nach Garnelen und Co“. Dieser Nachmittag wird sicherlich ein Highlight für alle Wirbellosen-Freunde. Wie immer bei den Züchtertreffen wird es auch diesmal zum Abschluss eine Börse geben. Die Züchter, die Wirbellose oder auch Fische mitbringen, werden gebeten, sich bei Frank Kondula, Telefon 08031/3520030 anzumelden.

Arbeitskreis Wirbellose der Binnennengewässer (AKWB)

Der im Jahre 2002 gegründete Arbeitskreis hat sich zur Aufgabe gesetzt:

- Kenntnisse zur Haltung und Zucht von Wirbellosen aus Binnengewässern zu vermitteln.
- Informationen über das Vorkommen und die Verbreitung einheimischer und tropischer Wirbelloser zu sammeln und weiterzugeben.
- Bei der Klärung der Namensgebung von Wirbellosen zu helfen.
- Kontakte zu anderen Wissenschaftlern und am Hobby interessierten Aquarianern zu schaffen.

Für die Mitglieder im deutschsprachigen Raum bietet der Arbeitskreis über das Internet unter www.wirbellose.de (zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Wirbellose Tiere der Binnengewässer AGW) die Möglichkeit sich in einer Mailingliste auszutauschen. Darüber hinaus gibt es weitere Angebote wie eine ständig wachsende Anzahl an Artikeln über Wirbellose, Kleinanzeigen und die einige hundert Arten umfassende Artendatenbank mit Informationen zu Herkunft, Haltung, Zucht und hochwertigen Bildern. www.wirbellose.de ist die im deutschsprachigen Raum am meisten gelesene und zitierte Internet-Adresse, wenn es um Wirbellose der Binnengewässer geht. Artikel und Bilder werden von namhaften Autoren und Fotografen zur Verfügung gestellt, die sich teilweise

auch aktiv am Arbeitskreis beteiligen. Über den Arbeitskreis selbst findet man Informationen unter www.wirbellose.de/akwb



Derzeit gibt es vier Regionalgruppen: Berlin-Brandenburg, Region Hannover, Nord/Hamburg und Region Süd. Die Regionalgruppen treffen sich in regelmäßigen Abständen und veranstalten Vortragsabende, Ausstellungen und Wirbellosen-Börsen. Durch das große Interesse an Wirbellosen werden sicherlich in naher Zukunft weitere Regionalgruppen gegründet.

Das jährliche überregionale Wirbellosen-Treffen bietet den persönlichen Kontakt aller Regionalgruppenteilnehmer untereinander und bei diversen Vorträgen, der Börse sowie den Gesprächen die Möglichkeit, weitere überregionale Kontakte zu knüpfen.

Es gibt das Magazin „AKWB News“ das den Mitgliedern kostenlose Informationen über den Arbeitskreis und Wirbellose Tiere bietet. Informationen zum Arbeitskreis Wirbellose der Binnengewässer gibt es bei: AK Leiter Kai A. Quante, Papenkamp 18, 38114 Braunschweig, Deutschland, Tel.: +49 531 3808417, Fax: +49 531 3808418, webmaster@wirbellose.de

Orchideen und Fossilien

Wie die letzten Jahre wandern wir, zusammen mit dem AHO (Arbeitskreis heimische Orchideen), unter der bewährten Führung von Dieter Gschwend vom Füssner Jöchel zum Aggenstein. Treffpunkt: Sonntag, 21. Juni, 9.00 Uhr, Talstation Füssner Jöchel Bahn bei Grän, Tannheimental Tirol (Blatt UKL 10 Füssen und Umgebung 1 : 50 000). Diese Wanderung war für letztes Jahr geplant, aber wir mussten wegen Seilbahndefektes das Ziel ändern.

Wir fahren mit der Seilbahn am Füssner Jöchel (1818 m). Von dort wandern wir den Höhenweg zum Aggenstein. Es lohnt sich sicher der kurze Abstecher zum Gipfel der Sefenspitze (1948 m). Vorbei an der Seeben-Alpe zur Bad Kissingerhütte (1788 m), wo wir die Mittagspause verbringen. Von dort geht es weiter zum Gipfel des Aggenstein (1985 m – Höchster Punkt der Wanderung) und auf der anderen Seite weiter Richtung Ostler-Hütte. Kurz vor der Ostler-Hütte abwärts (bei 1690 m) zum Adratsbach bis ins Engental (1050 m). Hier müssten wir Fahrzeuge vorher zur



Grän, Tannheimental in Tirol, mit Aggenstein (1985 m)

Rückfahrt abstellen, oder die ca. 4,5 km Landstraße zurück laufen. Zu sehen sind viele Alpenblumen und interessante geologische Schichten mit Fossilien. Besonders im Adratsbach. Hervorzuheben der tolle Fernblick vom Aggenstein zu den Füssener Seen.

Dieter Gschwend

Auf den großen Riesenkopf

Ziel der diesjährigen Herbstwanderung, wie immer unter der bewährten Führung von Hans Kastenhuber, ist der Große Riesenkopf. Von Flintsbach am Inn aus sind 860 Höhenmeter zu überwinden, bevor der Gipfel auf 1337 m nach 2 bis 2 $\frac{1}{2}$ Stunden Gehzeit erreicht ist. Unterwegs besteht Einkehrmöglichkeit bei den Astenhöfen und dem Petersberg. Trotzdem ist es

empfehlenswert eine Brotzeit mitzunehmen. Auch festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung gehören zur Wanderausrüstung.

Treffpunkt: Sonntag, 30. August, 8.30 Uhr, Autobahn A 8, Ausfahrt Brannenburg. Von dort aus Weiterfahrt nach Flintsbach.

Information: Hans Kastenhuber, Tel.: 08631/7922.



Einkehrmöglichkeit besteht auf den Astenhöfen, Deutschlands höchsten Bauernhöfen, auf 1100 m




Großer Riesenkopf, links hinten Breitenstein, Mitte Hochsalwand und Lechnerkopf, rechts Rampoldplatte

Vereinsprogramme

Wir können nur Vorträge und Fischbörsentermine veröffentlichen, die rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss bei uns eingehen. Bitte schickt eure Vereinsprogramme per Post, Mail oder Fax an die Redaktion.


 <p>12002</p>	Aquarien- und Terrarienf Freunde Augsburg e.V.		
	Vereinsabend: Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Straße 17, Augsburg-Pfersee, Beginn 20.00 Uhr Vorsitzender: Herbert Glogger, Hirblinger Str. 80, 86156 Augsburg, Tel./Fax 0821/463406 www.aquarienf Freunde-augsburg.de		
	Vereinsabend: in der Regel 2. Samstag/Monat	Stammtisch: 1. Sonntag/Monat	Fisch- und Pflanzenbörse: Bürgerhaus Pfersee 4x Große Fischbörse im Jahr, 9 - 13 Uhr


- 14.03.2009 **Mayas, Mollys und Moskitos** – Reisebericht von Florian Grabsch
 11.04.2009 **Flösselhechte** – Gunnar Goeritz stellt seine Pfleglinge vor
 19.04.2009 **Fisch- und Wasserpflanzenbörse** – im Bürgerhaus Pfersee, von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 09.05.2009 **100 Tage Sommer - Tundralandschaften** – Videofilm von Jochen Richter
 13.06.2009 **Tropische Biotope - Tropenaquarium im Zoo Hagenbeck** – Jörg Corell zeigt Bilder seines Besuches in Hamburg
 11.07.2009 **Bilder der Vergangenheit** – Zusammenfassung aus dem Vereinsleben vergangener Jahre
 12.09.2009 **Der Matanosee in Sulawesi** – Ein Reisebericht von Alexander Cerwenka
 20.09.2009 **Fisch- und Wasserpflanzenbörse** – im Bürgerhaus Pfersee, von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

 <p>12010</p>	DISCUS Aquarien- u. Terrarienverein Augsburg 1933 e.V.		
	Vereinsabend: „Bayerischer Löwe“, Ulmer Straße 30, Nähe Oberhauser Bahnhof, 86154 Augsburg Vorsitzender: Harald Böck, Goethestraße 48, 86161 Augsburg, Tel. 0821/555914 www.discus-augsburg.de		
	1. Vereinsabend: 2. Freitag/Monat, 20 Uhr	2. Vereinsabend: 4. Freitag/Monat, 20 Uhr	Fischbörse- und Pflanzenbörse: laut Anündigung


- 13.03.2009 **Mauritius - eine Insel mit vielen Gesichtern** – PC-Präsentation von Bernd Schilling und Petra Ritter
 27.03.2009 **Wunderwelt der Natur** – Dia-Vortrag von Richard Huber
 24.04.2009 **Zu den letzten unerforschten Gebieten - Süd-Venezuela** – Dia-Vortrag von Dr. Günter Gerlach
 08.05.2009 **Nano-Süßwasseraquarien** – PC-Präsentation von Jakob Geck
 22.05.2009 **Polypterus - Ein Versuch** – PC-Präsentation von Gunnar Goeritz
 12.06.2009 **Meine Weltreise** – PC-Präsentation von Herbert Glogger
 10.07.2009 **Orchideenwanderung hoch über dem Tannheimer Tal** – 3-D-Dia-Vortrag von Hermann Sanzenbacher
 25.09.2009 **Namibia, das „alte“ Deutsch-Südwest... Teil 1** – Video von Gerhard Thoma

 <p>12033</p>	Oberallgäuer Aquarienf Freunde	
	Vereinsabende: Haus Oberallgäu (Soldatenheim) in Sonthofen, Richard Wagner Straße 14, Tel.: 08321/4675 Vorsitzender: Adalbert Pohl, Westerhofen 5, 87527 Ofterschwang, Tel. 08321/2021	
	Vereinsabend: jeden 3. Freitag im Monat, 19,30 Uhr	Fisch- und Pflanzenbörse: Nach Anündigung

 <p>12042</p>	Aquarienf Freunde Füssen e.V.		
	Vereinsheim: »Werner Krüger«, im Füssener Weidach, Telefon 08362/940155 Vorsitzender: Herbert Gorski, Mariahilferstraße 19, 87629 Füssen, e-mail: lothar.otte@web.de		
	Jeden Sonntag, 10 Uhr Vereins-Stammtisch	Jeden Freitag, 18 Uhr Vereins-Stammtisch	Fisch- und Pflanzenbörse laut Anündigung

	Aquarierfreunde Kempten e.V.		
	Vereinsheim der Aquarierfreunde, Eicher Straße 4, 87437 Kempten, Tel. 0831/5706072 Vorsitzender: Günter Burggraf, Im Stifallmeiy 55, 87439 Kempten, Tel. 0831/81736 www.aquarierfreunde-kempten.de		
	Monatsversammlung: 1. Freitag im Monat	Jeden Freitag und Montag ab 18.00 Uhr Vereins-Stammtisch	Jeden Sonntag ab 10.00 Uhr Vereins-Stammtisch

- 06.03.2009 **Digitalbildshow Rotes Meer** – Helmut und Ernas Schnorcheltouren an den Riffen vor Marsa Alam und Sharm El Sheik
- 15.03.2009 **Große Fisch- und Pflanzenbörse** – Ab 9.00 Uhr im Vereinsheim
- 03.04.2009 **Rundreise durch Sri Lanka** – Referent ist Günter Gokorsch
- 05.06.2009 **Panama - Teil 1** – Der Westen von der Grenze Costa Rica bis Panama-Stadt.
Referenten sind Xaver und Christian Hofer

	Aquarierfreunde 1980 Krumbach e.V.		
	Vereinsabend: Gasthof »Krone«, 86381 Krumbach, OT Billenhausen, Tel. 08282/61755. Beginn 20.00 Uhr Vorsitzender: Werner Witopil, St. Leonhardtweg 3, 86381 Krumbach, Tel. 08282/828312 oder 0174/3100315 www.afk1980.de		
	Vereinsabend: 4. Freitag/Monat	Fisch- u. Pflanzenbörse: 2 u. 4 Sonntag/Monat 9-12 Uhr	Jugendgruppe: 1. Samstag/Monat

- 27.03.2009 **Fischfang-Expedition in Bolivien** – mit Robert Guggenbühl aus St. Gallen in der Schweiz
- 24.04.2009 **Mexiko - aquaristische Rundreise, Teil 1** – Referent ist Hans Kastenhuber
- 22.05.2009 **Vom Leben im Wassertropfen** – Video-Vortrag
- 24.07.2009 **Zuchtanlagen von Krumbacher Vereinszüchtern** – Video-Vortrag
- Jugendgruppe: Treffen:** Jeweils am Samstag von 14.00 bis 16.00 Uhr im Vereinsheim (Alter: ab 5 Jahre)
- Termine:** 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni und 4. Juli 2009

AQUARIENFREUNDE 1980 KRUMBACH E.V. + DCG-REGION ALLGÄU




Von Aquarianern für Aquarianer
Große Auswahl in ca. 250 Becken
Fische, Pflanzen und auch Raritäten
Zubehör- und Gebrauchtartikel

Große Regionale Fisch- u. Pflanzenbörse

am 22. März 2009 von 9 bis 15 Uhr
„Gasthof Krone“ - 86381 Krumbach-Billenhausen
im Saal und Vereinsheim


Anmeldung bis 13. März bei Werner Witopil, Tel. 0174/3100315 oder 08282/61755 oder 828312
oder bei Thomas Jakob Tel. 08223/409013

 12003	Wasserstern e.V. Verein für biologische Aquarien- und Terrarienkunde Ingolstadt	
	Vereinslokal: Kleinzoo an der Gerolfinger Straße, 85049 Ingolstadt 1. Vorsitzender: Karl-Heinz Prestele, Am Augraben 3, 85080 Gaimersheim, Tel. 0176/43002631	
	Versammlung: Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr	


Der Zoo Wasserstern e.V. unterhält eine Zoo-Anlage mit Affen, Fischen, Insekten, Reptilien, Papageien, Greifvögeln und verschiedenen Säugetieren.

 12030	Aquarien- und Terrarienverein Burghausen	
	Vereinsabend: Gasthof Müllerbräu, Robert-Koch-Straße 22, 84489 Burghausen, Beginn 20.00 Uhr Vorsitzender: Klaus Endl, Glonner Straße 4, 84489 Burghausen, Tel. 08677/912205	
	Vereinstreffen: 1. Freitag im Monat	

 Rasbora 12019	Aquarienverein Rasbora BGL e.V.	
	Vereinsabende: Gasthof „Mirtlwirt“, Freilassing 1. Vorsitzender: Markus Winkler, Hosemannstraße 8, 83451 Piding, Tel. 08651/68687, e-mail: winklermm@t-online.de	
	Vereinsabend: Jeweils Freitag vor der Börse, 20.00 Uhr	Fisch- und Pflanzenbörse: 1. Sonntag/Monat - 9.00 bis 11.00 Uhr

 Aquaristikfreunde 2000 Straubing e.V. 12066	Aquaristikfreunde 2000 Straubing e.V.	
	Vereinslokal: „Schützenhaus“ in Straubing am Hagen Vorsitzender: Helmut Sieber, Bayerwaldstraße 4, 94365 Parkstetten, Tel. 09421/23594, e-mail: sieber2206@aol.com	
	Vereinsabend: Jeder 4. Samstag im Monat, 20.00 Uhr	Fisch- und Pflanzenbörse: nach Ankündigung 9.00 bis 11.30 Uhr im Vereinslokal

- 01.03.2009 **Fisch- und Pflanzenbörse** – im Vereinslokal Schützenhaus am Hagen
- 28.03.2009 **Kaiserbuntbarsche** – Referent ist Michael Härtl
- 25.04.2009 **König Koi** – DVD
- 23.05.2009 **Lebensraum Korallenriff** – DVD
- 26.09.2009 **Mexiko** – Reisebericht von Karl-Heinz Lehmann

 Mühldorfer Aquaristenfreunde 12034	Mühldorfer Aquaristenfreunde	
	Monatsversammlung: „Kreuzerwirt“, Mößlinger Straße 2, 84562 Mettenheim, Tel.: 08631/7528 Vorsitzender: Hermann Limper, Isarstraße 15, 84453 Mühldorf, Tel. 08631/6238 www.muehldorfer-aquaristenfreunde.de	
	Monatsversammlung: jeder 2. Samstag im Monat um 20.00 Uhr	Fisch- und Pflanzenbörse: jeder 1. Sonntag im Monat/9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, im Vereinsheim, Schützenstraße 2, Mühldorf (neben Stadtsaal)

- 14.03.2009 **Israel und Rotes Meer - Rundreise durch das Land der Bibel** – Dia-Vortrag von Herrn Kiendl
- 09.05.2009 **Los Llanos - Zierfischparadies am Rio Naure** – Film von Sepp Müller
- 13.06.2009 **Kamtschatka - Russlands ferner Osten** – Vortrag von Herrn Haug
- 12.09.2009 **Seychellen, Traumsinseln im Indischen Ozean** – Dia-Vortrag von Sepp Lochner


 Freisinger Aquaristenfreunde e.V. 12020	Freisinger Aquaristenfreunde e.V.	
	Vereinslokal: Landgasthof Hotel Nagerl, Bahnhofstraße 6, 85417 Marzling bei Freising Vorsitzender: Manfred W. Müller, Keperstraße 64, 85356 Freising, Tel/Fax 08161/83486, e-mail: fafev.mueller@web.de	
	Jeder 3. Freitag im Monat, 20.00 Uhr	

	Aquarienfreunde Kaufbeuren/Neugablonz e.V.	
	Vereinsabend: Gasthof „Schwabenhof“ Kaufbeuren Vorsitzender: Wolfgang Müller, Heinrichstr. 31, 87600 Kaufbeuren, Tel. 08341/12714	
	Vereinsabend: 3. Freitag im Monat, Beginn 20.00 Uhr	Fischbörse: nach Ankündigung


- 15.03.2009 **Fisch- und Pflanzenbörse – Von 9.00 - 12.30 Uhr, in der Gaststätte Memphis**
 20.03.2009 **Anforderungen an Fischfutter/Vielfalt der Fische im bolivianischen Amazonasbecken – Robert Guggenbühl zeigt und erklärt es in diesem zweigeteilten Vortrag**
 17.04.2009 **Wie gestalte ich ein Pflanzenbecken? – André Skarius gibt seine Geheimnisse preis**
 15.05.2009 **Faszination Indien - Eine Reise durch Rajasthan – Günter Gokorsch nimmt uns mit**

	Aquarienverein Schwabmünchen e.V.	
	Vereinslokal: „Baders Restaurant“, 86830 Schwabmünchen, Wertachweg Vorsitzender: Karl Moritz, Am Ziegelstadel 1, 86830 Schwabmünchen, Telefon 08232/8434	
	Vereinsabend: 3. Freitag/Monat, Beginn 20.00 Uhr	

- 20.03.2009 **Shalom - Wanderungen in Israel durchs Land und an historischen Stätten vorbei – Referent ist Manfred Karst**
 17.04.2009 **Neues von der Firma EHEIM – Walter Mißbichler stellt neue Aquaristik-Produkte vor**
 19.06.2009 **200 Jahre Botanischer Garten München – Tim Hägele ist der Referent**


	Amazonas Aquarien- und Terrarienverein Waldkraiburg e.V.		
	Vereinsabend: Restaurant Bistro - Havana, Amselweg 6, 84478 Waldkraiburg-Föhrenwinkel, Telefon 08638/5753 Vorsitzender: Heiko Hansen, Blumenstr. 2 b, 84478 Waldkraiburg, Tel. 08638/73583, Fax 08638/88853		
	Vortragsabende: jeden 2. Freitag im Monat um 20.00 Uhr	Vereinsabend: jeden 4. Freitag im Monat	Fischbörsen jeden 4. Sonntag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr

Die Titel der Vortragsfilme entnehmen Sie bitte der Tagespresse


	Aquarien- und Terrarienfrende Rasbora Buchloe e.V.	
	Vereinsabend: Gasthof Eichel in Buchloe 1. Vorsitzender: Peter Schilling, Amberger Straße 42, 86807 Buchloe, Tel. 08241/5902	
	Vereinsabend: jeweils 20 Uhr 2. Freitag im Monat	Fischbörse: 1. Sonntag im Monat Gasthof Eichel in Buchloe, 9.00 - 11.30 Uhr

	Aquaterra Erding e.V.	
	Vereinslokal: Landgasthof „Zum Lindenwirt“, Am Lindenhain 40, 85435 Bergham 1. Vorstand: Helmut Herz, Bahnhofstraße 38, 85604 Zorneding, Tel. 08106/23427	
	Vereinstreffen: Jeder Mittwoch vor der Fisch- und Pflanzenbörse/20.00 Uhr	Zierfisch- und Pflanzentauschbörse: Jeder 3. Sonntag im Monat/8,30 Uhr bis 10.30 Uhr


	Aquarienverein Landshut e.V.	
	Vereinsgaststätte: Landgasthof »Bauer« 84036 Landshut-Kumhausen, Telefon 0871/94346-0 Vorsitzender: Ralph Lang, Liebfrauenweg 2, 93336 Altmannstein, Tel. 09446/686, e-mail: aquarienverein-landshut@t-online.de Börsenwart: Josef Ramsauer, Erlenstr. 5, 84063 Kumhausen, Tel. 0871/43019725 oder 0160 - 6301413	
	Vereinsabend: Abwechselnd Freitag oder Samstag, 20 Uhr	Börsentermine: 2. Sonntag im Monat, 9 bis 11 Uhr

	Roter Neon e.V. Memmingen	
	Vereinsabend: Vereinsheim am Pfaffenwinkel, 87700 Memmingen Vorsitzender: Werner Wilke, Nelkenweg 19, 87751 Heimertingen, Tel. 0172/8306386 www.roter-neon.de	
	Vereinsabend: jeden 2. Freitag im Monat, 20 Uhr	Fisch- und Pflanzenbörse: 9 - 12 Uhr im Vereinsheim

- 08.03.2009 **Fisch- und Pflanzenbörse** – von 9.00 bis 12.00 Uhr
 03.04.2009 **Aquariefotografie** – Tipps und Hilfestellungen. Jeder Teilnehmer kann mit eigener Kamera sein Talent unter Beweis stellen. Zudem faszinierende Bilder von Fotowettbewerben zum Thema
 11.10.2009 **Fisch- und Pflanzenbörse** – von 9.00 bis 12.00 Uhr

	Amazonas Löns	
	Vereinsabend: Pasinger Schnitzel- u. Hendlhaus, Landsbergerstraße 499, 81241 München Vorsitzender: Bertram Wallach, Leipartstr. 11, 81369 München, Tel. 089/7231293 www.amazonas-loens.de	
	Vereinstreffen: Ein Donnerstag im Monat	Fisch- und Pflanzenbörse: 1. Sonntag im Monat, 9,00 Uhr

- 12.03.2009 **Costa Rica - größte Artenvielfalt auf kleinstem Raum** – Vortrag von Dr. G. Gerlach

	Scalare Verein der Aquarien- und Terrarierfreunde e.V. Rosenheim	
	Vereinslokal: Gaststätte „Alter Wirt“, Rosenheim/Aising, Aisinger Straße 113, Beginn 20.00 Uhr 1. Vorsitzender: Frank Kondula, Zugspitzstraße 26, 83059 Kolbermoor e-mail: fkondula@freenet.de – http://www.aquariumverein-rosenheim.de	
	Vereinsabend: letzter Freitag im Monat	Züchterstammtisch: Freitag vor der Börse

- 27.03.2009 **Aktuelles von EHEIM** – Walter Mißbichler stellt es vor
 24.04.2009 **Aquarienwasser-Chemie** – Diskussionsleiter ist Dr. Andreas Kremser von der Firma DRAK
 29.05.2009 **Fisch des Jahres - Der Aal** – Herr Schäfer vom Kreisfischereiverein Rosenheim ist zu Gast
 26.06.2009 **Haltung von Krebsen im Aquarium** – Ein Vortrag von Kai Quante
 31.07.2009 **Madeira** – Reisebericht von Hans Kasthuber
 25.09.2009 **Das Pflanzenaquarium** – Als Gast Frau Christel Kasselmann mit ihrem Vortrag

	Aquarienfreunde Dachau-Karlsfeld e.V.	
	Vereinsabende: „Mittermayer Hof“, 85221 Dachau, Mittermayerstraße 15, Tel.: 08131/72529 Vorsitzender: Josef Lochner, Münchner Straße 66, 85221 Dachau, Tel. 08131/79356, Fax 08131/667820 e-mail: sepp.lochner@t-online.de www.aquarienfreunde-dachau.de	
	Vereinsabend: alle 2 Wochen am Freitag, 20 Uhr	Fisch- und Pflanzenbörse: 4. Sonntag/Monat - 9 bis 11 Uhr/Altes Rathaus, Karlsfeld

- 06.03.2009 **Faszinierende Unterwasserwelten** – Aquariengestaltung einmal anders. Von Claudia Hary
 20.03.2009 **Madeira : Blumen, Levadas und Berge** – Reisebericht von Hans Kasthuber
 03.04.2009 **Grenzgänger - Leben in der Gezeitenzone** – Diplom-Biologe Florian Grabsch stellt es vor
 17.04.2009 **Meine Reise um die Welt** – Herbert Glogger berichtet in einer Präsentation von seiner Reise
 15.05.2009 **Zuchtanlagen von Vereinsfreunden - Teil 5** – Walter Mißbichler stellt uns seine Zuchtanlage mit der zugehörigen Technik und Nachzuchten vor
 29.05.2009 **Was beim Fischkauf wichtig ist** – Dr. Friedrich Vanya zeigt ein Video zum Thema
 26.06.2009 **Regenwälder Borneos und Sri Lankas** – Mandy Kurtz berichtet über ihre Streifzüge
 10.07.2009 **Aquaristikreise zu den Royals** – Matthias Karbstein besuchte die britische Hauptstadt
 24.07.2009 **It's Video-Time** – Zum Ausklang vor der Sommerpause ein aquaristisches Video
 20.09.2009 **Fisch- und Pflanzenbörse** – Achtung, diesmal dritter Sonntag!

Jugendgruppe: Ansprechpartner: Matthias Karbstein, Tel. 08454/962777, e-mail: mat02.kar67@web.de
Treffen: 21.03.2009, 23.05.2009, 26.09.2009


Diskusgruppe: Ansprechpartner: Jörg Adler, Tel. 08142/4102295, e-mail: adler.maisach@freenet.de

	DKG - Tischrunde - Schwaben	
	Treffen: Lokal „Eisernes Kreuz“, Bgm.-Aurnhammer-Straße 37 (Ecke Bahnstraße), 86199 Augsburg, Stadtteil Göggingen Leiter: Rudolf Dunz, Ludwig-Ottler-Str. 13a, 86199 Augsburg/Stadteil Inningen, Tel. 0821/96657	
	Vereinstreffen: 2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr	Fisch- und Pflanzenbörse: anschließend (soweit vorhanden)

- 11.03.2009 **Steckbrief: Nothobranchius fuscotaeniatus** – Von Thomas Friedrich
 13.05.2009 **Die Fischwelt im Kongo** – PPP von Andreas Dunz
 10.06.2009 **Steckbrief: Pachypanchax playfairi - Zanzibar** – Von Andrea Schreiber
 08.07.2009 **Die kleinen Rivulus** – Dia-Vortrag von Rudolf Dunz
 09.09.2009 **Steckbrief: Nothobranchius malaissei** – Von Holger Hengstler

	DKG-Regionalgruppe München	
	Treffen: Bürgerhaus Emmering, Lauscherwörth 5, 82275 Emmering bei Fürstenfeldbruck Leiter: Steffen Fick, Bebo-Wager-Straße 10, 86157 Augsburg, Tel. 0821/4491196 oder 0176/28752628, e-mail: steffenfick@alice-dsl.de	
	Treffen: 14.00 Uhr. Vortragsbeginn: 14.30 Uhr – Eintritt frei	

- 07.03.2009 **Neues und Altes aus der Aphyosemion-elegans-Gruppe** – DKG-Vortrag von Steffen Fick
 04.04.2009 **Das war das Killi-Jahr 2008 - zu Besuch auf verschiedenen Ausstellungen** –
DKG-Vortrag von Steffen Fick
 02.05.2009 **Makropoden vom Wolkenpass** – IGL-Vortrag von Jens Kühne
 06.06.2009 **Meine persönlichen Erfahrungen mit Killifischen** – DKG-Vortrag von Karl-Heinz Genzel
 04.07.2009 **Aquarienfisch und Naturschutz** – IGL-Vortrag von Dr. Jürgen Schmidt
 05.09.2009 **Neugliederung der rachovii-Formen aus dem südlichen Afrika** – DKG-Vortrag
von Steffen Fick

	Arbeitskreis Wasserpflanzen/Bayern-Süd	
	Treffen im Vereinsheim Amperlust, Schloßstraße 81, 82140 Olching/Esting Leiter: Claus-Dieter Junge, Samfeldstraße 1, 85256 Vierkirchen, Tel./Fax 08139/1436, e-mail: KDJunge@aol.com Dieter Schuster, Pfarrer-Bendert-Straße 10a, 82140 Neu-Esting, Tel. 08142/489499 www.ak-wasserpflanzen.de	
	Arbeitskreistreffen: 4x jährlich. Beginn: 13.00 (Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben)	

- 18.04.2009 **Texas 2007** – C.-D. Junge berichtet von seiner Reise ins südliche Texas, dem Lonestar State.
Dort gibt es noch mehr als „Rattlesnakes & Oil“.
 25.07.2009 **Aus eigenen Reihen** – Wir bitten um eure Mitarbeit
Am Ende der Treffen immer das beliebte **Pflanzenlotto**

	Arbeitskreis Meerwasser - Südbayern	
	Vorsitzender: Gerhard Klodwig, Inninger Straße 12a, 86179 Augsburg, Tel. 0821/811676	
	Treffen: Mittermayer Hof, 85221 Dachau, Mittermayerstraße 15, um 14.00 Uhr	

Arbeitskreis-Treffen – 9. Mai und 19. September 2009

	DGLZ-Regionalgruppe Bayern	
	Leitung: Hedda Straßer, Germersheimer Str. 25, 81541 München, Tel.: 089/405941, e-mail: rg-bayern@dglz.de Homepage: www.dglz.de	
	Treffen samstags 14.30 Uhr in München Giesing (nach Absprache)	

Züchter im Bezirk 12

Liebe Bezirksfreunde, die Züchterliste für das INFO wird jeweils zum Redaktionsschluss von VDA-online übernommen. Infos hierzu gibt M.Eberhardt@vda-online.de.

12/002 - Aquarien- u. Terrarienfrende Augsburg e.V.

Behrens, Werner, 08231 / 7702 behrens.we@web.de
Brandmayr, Kevin, 08294 / 860404
Dziuba, Lukas, 0821 / 522801 lukas.dziuba@googlemail.com
Fischer, Udo, 08231 / 908412 uk.fischer@web.de
Hein, Harald, 0173 / 8760877
Kunz, Rainer *, 0821 / 465891 kunz.rainer@freenet.de
Merk, Johann, 08238 / 60508 kunz.rainer@freenet.de
Mößner, Helmut, 0821 / 527553
Nagel, Barbara, 08232 / 73464
Schachner, Vincent, 0821 / 451840
Schneider, Elmar, 0821 / 154642 elmar.schneider@software-schneider.de
Spacil, Friedrich, 08291 / 859896
Wohlauf, Helmut, 08274 / 9289651 kunz.rainer@freenet.de

12/006 - SCALARE Verein der Aquarien- und Terrarienfrende e.V. Rosenheim

Athammer, Paul, 08654 / 776880 paul-sonja@gmx.de

12/010 - DISCUS Aquarien- u. Terrarierverein Augsburg 1933 e. V.

Böck, Harald, 0821 / 555914 harald.boeck@discus-augsburg.de
Eberhardt, Martin, 08293 / 960239 martin@familie-eberhardt.de
Hörmann, Alwin, 08253 / 1668 hoermann-alwin@t-online.de
Scheibele, Martin, martinscheibele@arcor.de
Schnitzler, Fritz, 08252 / 6313 friedrich_schnitzler@web.de

12/012 - Verein der Aquarienfrende Kaufbeuren und Neugablonz e.V.

Lautenbacher, Christoph *, 08341 / 995560 c.lautenbacher@aquarienfrende-kaufbeuren.de
Steinfeld, Detlef, d.steinfeld@aquarienfrende-kaufbeuren.de

12/013 - Aquarienverein Landshut e.V.

Ciollek, Helmut, 0991 / 285702 helmut.ciollek@bmw.de
Diyaroglu, Ergün, 09901 / 919690 ergn.diyaroglu@freenet.de
Schmid, Albert, 0871 / 68206 zierfischzucht.schmid@t-online.de

12/017 - Amazonas - Löns

Vivaristische Gesellschaft München e. V.

Groiß, Michael *, 089 / 808865 michael.groiss@surfeu.de
Wallach, Bertram, 089 / 7231293 bertramwallach@alice-dsl.de

12/034 - Aquarienfrende Mühldorf

Habrom, Waldemar, 0177 / 7862735
Krist, Robert *, robert.krist@arcor.de
Maier, Stephan, 08631 / 187541 maier-stephan@t-online.de

12/039 - Aquarienfrende Kempten/Allgäu e.V.

Burggraf, Rita *, 0831 / 81736 burggrafrita@hotmail.com
Jäger, Jürgen, 07541 / 56755 juergenjaeger67@aol.com

12/044 - Aquarienverein Schwabmünchen

Dembelein, Harald, 08232 / 6070 harald.dembelein@t-online.de

12/058 - Aquterra Erding e.V.

Ernst, Hermann *, 08122 / 20180 hermann.ernst@t-online.de
Schroer, Fritz, 0871 / 35312
Then Bergh, Monika, 08121 / 80574 dieterberndl@arcor.de

12/046 - Aquarienfrende Dachau/Karlsfeld

Corell, Jörg *, 08131 / 14190 joerg.corell@gmx.de
Grabsch, Florian, florian.grabsch@web.de
Hary, C., 08131 / 50563601 thaipant@gmx.de
Hepperle, Grischa, 08441 / 871576 grischa.hepperle@freenet.de
Krammer, Werner, 08253 / 6738 werner.krammer@t-online.de
Lautner, Hermann, 08131 / 83913 joerg.corell@gmx.de
Lochner, Sepp, 08131 / 79356 sepp.lochner@t-online.de
Mißbichler, Walter, 08141 / 537094 walter.mißbichler@web.de
Müller, Adrian, adrian.mueller@freenet.de
Nottensteiner, Georg, 08131 / 735958 joerg.corell@gmx.de
Rohland, Stefan, 08142 / 4106731 joerg.corell@gmx.de
Ruppel, Robert, 08139 / 995502 joerg.corell@gmx.de
Scheibele, Martin, martinscheibele@arcor.de
Vetter, Markus, 08421 / 6223
Weiß, Johannes, 08443 / 917416 viper7@gmx.net

12/055 - Aquarienfrende 1980 Krumbach e.V.

Ackerbauer, Bernd, 01711649232 ackerbauer@web.de
Spacil, Friedrich, 08291 / 859896
Deseive, Johann, 08282 / 4773
Heinzelmann, Johann, 08261 / 3264
Junker, Oliver, 0731 / 84312
Kleiber, Günter, 08225 / 3145
Lecheler, Roland, 08282 / 1240
Müller, Markus, 07308 / 921260
Mader, Günther,
Wassermann, Michael,
Jovan, Valtar,
Nagel, Hans Joachim, 08232 / 73464
Meierstraße 3, 89279 Nersingen
Gutenebergstraße 4, 86470 Thannhausen
Geranienweg 44b, 89264 Weißenhorn

12/066 - Aquaristikfreunde Straubing e.V.

Betzenhauser, Stefan *, 09429 / 949780 betzenhauser@t-online.de

FUTTERTIERE

Enchytraeus buchholzi - Grindal Ciollek, H. (12/013); Fischer, U. (12/002);
Then Bergh, M. (12/058)
Paramecium caudatum - Pantoffeltierchen Fischer, U. (12/002)
Paramecium spec. - Afrikanisches Pantoffeltierchen Ciollek, H. (12/013)
Turbatrix aceti - Essiglächchen Hary, C. (12/046)
Turbatrix silusae - Mikrowürmchen Hary, C. (12/046); Then Bergh, M. (12/058)

MEERWASSER

Montipora (grün) - Plattenförmige Montipora Betzenhauser, S. (12/066)
Montipora (rot) - Plattenförmige Montipora Betzenhauser, S. (12/066)

PFLANZEN

Althamantnera rosaeifolia - Rotes Papageienblatt Hary, C. (12/046)
Barclaya longifolia - Langblättrige Barclaya Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Cladophora aegagropila Hary, C. (12/046)
Elodea densa - Wasserpest Hary, C. (12/046)
Lobelia cardinalis - Kardinalslobelie Wallach, B. (12/017)
Ludwigia repens x glandulosa Hary, C. (12/046)
Ludwigia sp. (Red Rubim) Hary, C. (12/046)
Monosolenium tenerum - Quellmoos, Pelliemoos Wallach, B. (12/017)
Proserpinaca palustris Wallach, B. (12/017)
Sagittaria subulata - Pfeilkraut Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Sagittaria subulata var. "nana" - Pfeilkraut Wallach, B. (12/017)
Hydrophila corymbosa - Kirschaum, Kirschlatt Hary, C. (12/046)
Hydrophila corymbosa var. angustifolius - Kirschaum, Kirschlatt Hary, C. (12/046)
Hydrophila siamensis Hary, C. (12/046)
Hydrophila difformis - Indischer Wasserwedel Hary, C. (12/046)
Hydrophila polisperma (Rosaner) - Sunset Wasserfreund Hary, C. (12/046)
Hydrophila polisperma - Indischer Wasserfreund Hary, C. (12/046)
Hydrophila stricta - Siamesischer Wasserfreund Hary, C. (12/046)

Alismataceae (Froschlöffelgewächse)

Echinodorus (Atlasdberg)	Hary, C. (12/046)
Echinodorus (Deep Purple)	Hary, C. (12/046)
Echinodorus (Frans Stoffels)	Hary, C. (12/046)
Echinodorus (Leopard)	Hary, C. (12/046)
Echinodorus (Ozelot)	Hary, C. (12/046)
Echinodorus (Paul Gloeckner)	Hary, C. (12/046)
Echinodorus (Regine Hildebrandt)	Hary, C. (12/046)
Echinodorus (Reni)	Hary, C. (12/046)
Echinodorus (Rubin)	Hary, C. (12/046)
Echinodorus (Sankt Elms Feuer)	Hary, C. (12/046)
Echinodorus (Tanzende Feuerfeder)	Hary, C. (12/046)
Echinodorus (Tropica Marble Queen)	Hary, C. (12/046)
Echinodorus „Apar“	Hary, C. (12/046)
Echinodorus „Green Flame“ - Amazonas Schwertpflanze Green Flame	Hary, C. (12/046)
Echinodorus „Großer Bär“ DS# 5	Hary, C. (12/046)
Echinodorus „Grüne Osiris“ DS# 7	Hary, C. (12/046)
Echinodorus „Indian Red“ - Amazonas Schwertpflanze Indian Red	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Echinodorus „Kleiner Bär“ DS# 2	Hary, C. (12/046)
Echinodorus „Oriental“ - Amazonas Schwertpflanze	Hary, C. (12/046)
Echinodorus „Ozelot grün“ - Schwertpflanze Ozelot Grün, Echinodorus Ozelot Grün	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Echinodorus „Ozelot rot“ - Schwertpflanze Ozelot Rot, Echinodorus Ozelot Rot	Corell, J. (12/046); Hary, C. (12/046)
Echinodorus „Python“ DS# 3	Hary, C. (12/046)
Echinodorus „Red Devil“	Hary, C. (12/046)
Echinodorus „Red Flame“ - Amazonas Schwertpflanze Red Flame	Hary, C. (12/046)
Echinodorus „Red Rubin“ - Amazonas Schwertpflanze Red Rubin	Hary, C. (12/046)
Echinodorus „Rose“ - Amazonas Schwertpflanze Rosé	Hary, C. (12/046)
Echinodorus „Tanzende Feuerfeder“	Wallach, B. (12/017)
Echinodorus amazonicus - Echte Amazonasschwertpflanze	Hary, C. (12/046)
Echinodorus argentinensis	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Echinodorus aschersonianus - Aschersons Schwertpflanze	Hary, C. (12/046)
Echinodorus berteroi - Zellophanpflanze	Hary, C. (12/046)
Echinodorus bleherae - Breite Amazonasplanze	Hary, C. (12/046)
Echinodorus bolivianus - Bolivianische Schwertpflanze	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Echinodorus cordiflorus - Herzblättrige Schwertpflanze, Großer Froschlöffel	Hary, C. (12/046)
Echinodorus decumbens „Rio Surubim“ - Niederliegende Schwertpflanze	Hary, C. (12/046)
Echinodorus floridanus	Wallach, B. (12/017)
Echinodorus gabrieli - Gabriels Schwertpflanze	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Echinodorus glaucus	Wallach, B. (12/017)
Echinodorus horemannii schwarz - Horemanns Schwertpflanze	Wallach, B. (12/017)
Echinodorus horemannii spec. (rot) - Horemanns Schwertpflanze	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Echinodorus horizontalis - Horizontale Schwertpflanze	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Echinodorus jani	Hary, C. (12/046)
Echinodorus opacus großblättr. Form - Dunkle Schwertpflanze	Wallach, B. (12/017)
Echinodorus opacus kleine Form - Dunkle Schwertpflanze	Wallach, B. (12/017)
Echinodorus opacus mittlere Form - Dunkle Schwertpflanze	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Echinodorus osiris - Rötliche Amazonas Schwertpflanze	Hary, C. (12/046)
Echinodorus paniculatus - Rispipe Schwertpflanze	Hary, C. (12/046)
Echinodorus parv. „TROPICA“ - Samolus-Schwertpflanze	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Echinodorus parviflorus - Schwarze Amazonas Schwertpflanze	Hary, C. (12/046)
Echinodorus portogalensis - Derbe Schwertpflanze	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Echinodorus quadricostatus - Zwergschwertpflanze	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Echinodorus schlueteri - Schlüters Froschlöffel	Hary, C. (12/046)
Echinodorus spec. (Kleiner Bär)	Hary, C. (12/046)
Echinodorus tenellus - Grasartige Schwertpflanze, Zwergschwertpflanze	Hary, C. (12/046)
Echinodorus tenellus var. parvulus - Grasblättrige Schwertpflanze	Wallach, B. (12/017)
Echinodorus uruguayensis (grün) - Uruguay Schwertpflanze	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Echinodorus uruguayensis (rot) - Uruguay Schwertpflanze	Wallach, B. (12/017)
Echinodorus uruguayensis (schmalblättrig) - Uruguay Schwertpflanze	Wallach, B. (12/017)
Echinodorus veronikae	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Echinodorus x barthii - Barths Schwertpflanze	Hary, C. (12/046)

Sagittaria platyphylla - Breitblättriges Pfeilkraut	Hary, C. (12/046)
Sagittaria spec. Florida	Wallach, B. (12/017)
Amaranthaceae (Fuchschwanzgewächse)	
Alternanthera aquatica - Schwimmende Alternanthera	Wallach, B. (12/017)
Alternanthera sessilis - Sitzendes Papageienblatt	Hary, C. (12/046)
Anaryllidaceae (Narzissengewächse)	
Crinum calamistratum - Schmalblättrigekrause Crinum	Hary, C. (12/046)
Crinum thaianum - Thailand Wasserlilie	Hary, C. (12/046)
Apiaceae (Doldengewächse)	
Hydrocotyle leucocephala - Brasilianischer Wassernabel	Hary, C. (12/046)
Hydrocotyle verticillata - Amerikanischer Wassernabel	Hary, C. (12/046)
Lilaeopsis brasiliense	Hary, C. (12/046)
Aponogetonaceae (Wasserföhrgewächse)	
Aponogeton boivinianus - Große genoptete Wasserföhre	Hary, C. (12/046)
Aponogeton crispus - Krause Wasserföhre	Hary, C. (12/046)
Aponogeton crispus (rot) - Krause Wasserföhre	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Aponogeton longimulmosus - Gewellte Wasserföhre	Hary, C. (12/046)
Aponogeton ulvaceus	Hary, C. (12/046)
Aponogeton undulata (kurzblättrig) - Gewellte Wasserföhre, Lebendgebährende Wasserföhre	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
(Araceae (Aronstabgewächse)	
Anubias afzelli - Dunkelgrünes Speerblatt, Afzelli Speerblatt	Hary, C. (12/046)
Anubias barteri var. angustifolia - Schmalblättriges Speerblatt	Hary, C. (12/046)
Anubias barteri var. barteri - Barters Speerblatt, Rundblättrige Anubias	Hary, C. (12/046); Hepperle, G. (12/046)
Anubias barteri var. coffeefolia - Speerblatt „Kaffee“	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Anubias barteri var. glabra - Kahles Speerblatt	Wallach, B. (12/017)
Anubias barteri var. nana - Zwergspeerblatt	Hary, C. (12/046); Mißbichler, W. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Anubias barteri var. nana (weiß/grün) - Zwergspeerblatt	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Anubias barteri var. nana spec. (Bonsai)	Hary, C. (12/046)
Anubias gigantea - Riesenspeerblatt	Wallach, B. (12/017)
Anubias gracilis - Zierliches Speerblatt, Dreieckiges Speerblatt	Hary, C. (12/046)
Anubias spec. (Nangi)	Wallach, B. (12/017)
Anubias spec. (Sprinter)	Wallach, B. (12/017)
Bucephalandra motleyana	Wallach, B. (12/017)
Cryptocoryne „Green Gecko“ - Wasserkehlch „grüner Gecko“	Hary, C. (12/046)
Cryptocoryne affinis - Haertels Wasserkehlch	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Cryptocoryne affinis (rot) - Haertels Wasserkehlch	Wallach, B. (12/017)
Cryptocoryne apogonifolia - Riesen-Cryptocoryne	Eberhardt, M. (10/010)
Cryptocoryne beckettii - Becketts Wasserkehlch	Hary, C. (12/046)
Cryptocoryne ciliata - Gewimpertes Wasserkehlch	Hary, C. (12/046)
Cryptocoryne cordata	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Cryptocoryne crispulata var. balansae	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Cryptocoryne crispulata var. crispulata - Grasblättriger Wasserkehlch	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Cryptocoryne gasseri - Gaseers Wasserkehlch	Wallach, B. (12/017)
Cryptocoryne hodoroii - Hodoros Wasserkehlch	Wallach, B. (12/017)
Cryptocoryne lutea	Hary, C. (12/046)
Cryptocoryne pontederifolia - Pontederiablättriger Wasserkehlch	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Cryptocoryne purpurea - Purpurroter Wasserkehlch	Wallach, B. (12/017)
Cryptocoryne spec. (Thailand)	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Cryptocoryne undulata - Gellweller Wasserkehlch	Hary, C. (12/046)
Cryptocoryne ustleriana (hellgrün) - Hammerschlag-Wasserkehlch	Hary, C. (12/046)
Cryptocoryne walkeri - Walkers Wasserkehlch	Hary, C. (12/046)
Cryptocoryne wendtii (braun) - Wendt'scher Wasserkehlch	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Cryptocoryne wendtii (grün) - Wendt'scher Wasserkehlch	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Cryptocoryne wendtii (schwarz) - Wendt'scher Wasserkehlch	Wallach, B. (12/017)
Cryptocoryne wendtii „Mi Oya“ - Wendt'scher Wasserkehlch „Mi Oya“	Mißbichler, W. (12/046)
Cryptocoryne wendtii „Tropica“ - Wendt'scher Wasserkehlch „Tropica“	Hary, C. (12/046)
Cryptocoryne willisii - Kleiner Wasserkehlch	Hary, C. (12/046)
Lagenandra meeboldii grüne Form	Hary, C. (12/046)
Lagenandra nairii „Chalakudi-Fluss“ - Nairs Lagenandra	Wallach, B. (12/017)
Pistia stratiotes (mit verdickten Blättern) - Muschelblume	Hary, C. (12/046)
Asteraceae (Korbblütengewächse)	
Gymnocoronis spilanthoides - Falscher Wasserfreund	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Shinnersia rivularis - Mexikanisches Eichenblatt	Hary, C. (12/046)

Brassicaceae (Kreuzblütler)			
Cardamine lyrata - Japanisches Schaumkraut	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)		
Cabombaceae (Haarnixengewächse)			
Cabomba aquatica - Grüne Haarnixe	Hary, C. (12/046)		
Cabomba caroliniana - Carolina-Haarnixe	Hary, C. (12/046)		
Ceratophyllaceae (Hornblattgewächse)			
Ceratophyllum demersum - Gemeines Hornkraut	Hary, C. (12/046)		
Characeae (Armlauchteralgen)			
Chara spec. - Armlauchteralge	Wallach, B. (12/017)		
Cyperaceae (Zypergrasgewächse)			
Eleocharis xingu - Nadelssimse	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)		
Euphorbiaceae (Wolfsmilchgewächse)			
Phyllanthus fluitans - Schwimmende Wolfsmilch	Wallach, B. (12/017)		
Haloragaceae (Seeberengewächse)			
Myriophyllum aquaticum - Brasilianisches Tausendblatt	Hary, C. (12/046)		
Haloragaceae (Tausendblattgewächse)			
Myriophyllum pinnatum - Rotstängeliges Tausendblatt	Wallach, B. (12/017)		
Myriophyllum tuberculatum - Rotes Tausendblatt	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)		
Hydrocharitaceae (Froschbißgewächse)			
Bluxa japonica - Japanisches Fadenkraut	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)		
Bluxa spec. (Malaysia) - Malayisches Fadenkraut	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)		
Hydrilla verticillata - Grundnessel	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)		
Hydrocharitaceae (Froschbißgewächse)			
Limnobium laevigatum - Südamerikanischer Froschbiß	Hary, C. (12/046)		
Stratiotes aloides - Krebssehre	Hary, C. (12/046)		
Vallisneria americana var. americana - Vallisnerie	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)		
Vallisneria americana var. asiatica - Schraubenvallisnerie	Hary, C. (12/046)		
Vallisneria americana var. biwaensis - Vallisnerie	Wallach, B. (12/017)		
Vallisneria nana - Vallisnerie	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)		
Vallisneria spec. (Lake Edwin)	Wallach, B. (12/017)		
Vallisneria spiralis (Garda) - Riesenvallisnerie	Wallach, B. (12/017)		
Vallisneria spiralis var. gigantea - Riesenvallisnerie	Hary, C. (12/046); Hepperle, G. (12/046)		
Vallisneria spiralis var. gigantea (breit) - Riesenvallisnerie	Hary, C. (12/046)		
Vallisneria spiralis var. spiralis - Gewöhnliche Wasserschraube	Giollek, H. (12/013); Hary, C. (12/046); Mißbichler, W. (12/046)		
Hypnaceae (Schlafmoosgewächse)			
Vesicularia dubyana - Javamoos	Giollek, H. (12/013); Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)		
Vesicularia montagnei - Christmasmoos	Hary, C. (12/046)		
Vesicularia spec. (Bogwood)	Hary, C. (12/046)		
Lamiaceae (Lippenblütengewächse)			
Eustera stielata - Stern-Rotala	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)		
Lenmeaceae (Wasserlinsengewächse)			
Lemma minor - Wasserlinse, Entengrütze	Hary, C. (12/046)		
Lobeliaceae (Lobeliengewächse)			
Lobelia cardinalis - Kardinalslobelie	Hary, C. (12/046)		
Lomariopsidaceae (Farne)			
Bolbitis heudelotii - Kongo-Wasserfarn	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)		
Lythraceae (Weiderichgewächse)			
Ammannia gracilis - Große Kognakpflanze	Hary, C. (12/046)		
Didiplis diandra - Amerikanische Bachburgel	Hary, C. (12/046)		
Rotala indica - rütlische Rotala	Hary, C. (12/046)		
Rotala macrandra - Rotweiderich	Hary, C. (12/046)		
Rotala rotundifolia - Rundblättrige Rotala	Hary, C. (12/046)		
Menyanthaceae (Fieberkleegeächse)			
Nymphaoides aquatica - Bananenpflanze, Wasserbanane	Hary, C. (12/046)		
Nymphaoides ezanoui	Wallach, B. (12/017)		
Nymphaeaceae (Seerosengewächse)			
Nuphar japonica - Japanische Teichrose	Hary, C. (12/046)		
Nymphaea lotus (grün) - Grüne Tigerlotus	Hary, C. (12/046)		
Nymphaea lotus (rot) - Rote Tigerlotus	Hary, C. (12/046)		
Nymphaea var. rubra - Tigerlotus	Hary, C. (12/046)		
Onagraceae (Nachtkerzengewächse)			
Ludwigia arcuata - Schmalblättrige Ludwigie	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)		
Ludwigia glandulosa	Hary, C. (12/046)		
Ludwigia inclinata var. verticillata „Kuba“	Hary, C. (12/046)		
Ludwigia messacana	Wallach, B. (12/017)		
Ludwigia ovaliformis	Wallach, B. (12/017)		
Ludwigia palustris - Sumpfhusenkraut, Sumpflöffelchen	Hary, C. (12/046)		
Ludwigia palustris x repens - Sumpfhusenkraut, Sumpflöffelchen	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)		
Ludwigia repens - Kriechende Ludwigie	Hary, C. (12/046)		
Ludwigia repens x arcuata - Schmalblättrige Bastardludwigie	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)		
Orchideaceae (Orchideen)			
Spiranthes odorata - Wasserorchis	Wallach, B. (12/017)		
Parkeriaceae (Farngeächse)			
Ceratopteris cornuta - Wasserhornfarn	Hary, C. (12/046)		
Ceratopteris pteridioides - Schwimmender Hornfarn	Giollek, H. (12/013)		
Ceratopteris thalictroides - Sumatrafarn	Hary, C. (12/046)		
Poaceae (Süßgräser)			
Hygrozoya aristata - Schwimmgas	Wallach, B. (12/017)		
Polyodiaceae (Farngeächse)			
Microsorium pteropus - Javafarn, Schwarzwurzelfarn	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)		
Microsorium pteropus Windelev - Windelev Javafarn	Hary, C. (12/046)		
Pontederiaceae (Pontederiengewächse)			
Eichhornia diversifolia - Verschiedenblättrige Wasserhyazinthe	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)		
Eichhornia heterosperma	Wallach, B. (12/017)		
Eichhornia natans - Schwimmende Wasserhyazinthe	Wallach, B. (12/017)		
Heteranthera dubia - Grasblättriges Trugkölbchen	Hary, C. (12/046)		
Heteranthera zosterifolia - Seegrasblättriges Trugkölbchen	Hary, C. (12/046)		
Zosterella dubia - Grasblättriges Trugkölbchen	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)		
Pontederiaceae (Wasserhyazinthengeächse)			
Eichhornia azurea - Palmwedelkraut, Azurblaue Wasserhyazinthe	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)		
Primulaceae (Primelgewächse)			
Hottonia palustris - Wasserfeder	Hary, C. (12/046)		
Primulaceae (Schlüsselblumengewächse)			
Lysimachia nummularia - Pfennigkraut	Hary, C. (12/046)		
Saururaceae (Eidechsenchwanzgewächse)			
Anemopsis spec.	Wallach, B. (12/017)		
Scrophulariaceae (Braunwurzgewächse)			
Micranthemum umbrosum	Hary, C. (12/046)		
Scrophulariaceae (Rachenblütler)			
Alternanthera reineckii - Kleines Papageienblatt	Hary, C. (12/046)		
Bacopa caroliniana - Großblättriges Fettblatt	Hary, C. (12/046); Wallach, B. (12/017)		
Bacopa monnieri - Kleines Fettblatt	Hary, C. (12/046)		
Glossostigma elatinoides - Australisches Zungenblatt	Hary, C. (12/046)		
Limnophila aquatica	Hary, C. (12/046)		
Limnophila aromatica	Hary, C. (12/046)		
Limnophila sessiliflora - Blütenstielloser Sumpffreund	Hary, C. (12/046)		
Trapaceae (Wassernussgewächse)			
Trapa natans - Wassernuss	Hary, C. (12/046)		
SÜßWASSER			
Caridina sp. - Garnele	Hary, C. (12/046)		
Caridina japonica - Amanogarnele	Hary, C. (12/046)		
Caridina seratta - Biengarnele	Hary, C. (12/046)		
Caridina simoni simoni - Sri Lanka Zwerggarnele	Hary, C. (12/046)		
Neocaridina cf. zhangjiangiensis sp. (White Pearl) - Weissperlen Zwerggarnele	Vetter, M. (12/046)		
Neocaridina denticulata sinensis - Turniergarnele	Hary, C. (12/046); Nottensteiner, G. (12/046)		
Neocaridina heteropoda var. (Red) - Red-Cherry Garnele, Posseckerteche Turniergarnele, Fire-Zwerggarnele, Feuer Zwerggarnele, Red Fire Sakura	Brandmayr, K. (12/002); Hepperle, G. (12/046); Vetter, M. (12/046)		
Neocaridina sp. (Kristallrot) - Kristallrote Zwerggarnele	Hary, C. (12/046)		
Neocaridina sp. (Rückenstrich) - Rückenstrich-Garnele	Dzuba, L. (12/002); Mißbichler, W. (12/046); Rohland, S. (12/046)		
Pomacea bridgesi (Blau/Violett) - Blaue Apfelschnecke	Fischer, U. (12/002)		
Pomacea bridgesi (Gelb) - Gelbe Apfelschnecke	Hepperle, G. (12/046)		
Aplochelidae (Eierlegende Zahnkarpfen)			
Aphyosemion australe - Kap Lopez	Hary, C. (12/046); Hörmann, A. (12/010)		
Aphyosemion australe (Gold) - Kap Lopez Goldform	Hörmann, A. (12/010); Krammer, W. (12/046)		
Aphyosemion vittatum - Gebänderter Prachtkärpfling	Hary, C. (12/046)		
Aphyosemion striatum - Gestreifter Prachtkärpfling	Hary, C. (12/046)		
Epilplatys dagei gardneri „Harbel“ - Querbanddächling	Nottensteiner, G. (12/046)		
Fundulopanchax garndneri nigerianum „Makurdi“	Hörmann, A. (12/010); Krammer, W. (12/046)		
Fundulopanchax scheeli - Scheels Prachtkärpfling	Schneider, E. (12/002)		
Pseudepiplatys annulatus	Hary, C. (12/046)		
Balitoridae (Plattschmerlen, Flossensauger)			
Sewellia lineolata - Zebra Flossensauger	Mißbichler, W. (12/046)		
Betontiidae (Ährenfische)			
Betodia madagascariensis	Wallach, B. (12/017)		
Belontiidae (Kletterfische)			
Betta splendens - Siamesischer Kampffisch, Schleierkämpffisch	Hary, C. (12/046); Nagel, B. (12/002); Nottensteiner, G. (12/046)		

Betta unimaculata - Riesenkampffisch	Then Bergh, M. (12/058)
Colisa chuna - Honiggurami	Spacil, F. (12/002)
Colisa lalia - Zwergfadenfisch	Hary, C. (12/046); Spacil, F. (12/002)
Colisa lalia (Kobaltblau) - Zwergfadenfisch	Hary, C. (12/046)
Trichogaster leeri - Mosaikfadenfisch	Hary, C. (12/046); Wohlauf, H. (12/002)
Callitichthyidae (Schwielewise)	
Aspidoras pauciradiatus	Hary, C. (12/046)
Aspidoras sp. C125	Hary, C. (12/046)
Corydoras adolfi - Adolfo's Panzerwels, Orangefleck Panzerwels	Jäger, J. (12/039); Lochner, S. (12/046)
Corydoras aeneus - Neonpanzerwels, Metallpanzerwels	Jäger, J. (12/039); Merkt, J. (12/002); Mißbichler, W. (12/046); Mößner, H. (12/002); Nagel, B. (12/002); Nottensteiner, G. (12/046)
Corydoras aeneus (Goldstripe) - Goldstreifen-Metallpanzerwels	Lochner, S. (12/046); Schmid, A. (12/013)
Corydoras duplicareus	Schmid, A. (12/013)
Corydoras gosseii - Panzerwels gosseii	Lochner, S. (12/046)
Corydoras habrosus - Panzerwels	Hary, C. (12/046)
Corydoras hastatus - Sichelfleck-Panzerwels	Hary, C. (12/046); Mißbichler, W. (12/046)
Corydoras melini - Kopfbinden-Panzerwels	Lochner, S. (12/046)
Corydoras nanus	Hary, C. (12/046)
Corydoras paleatus - Marmorierter Panzerwels	Diyaroglu, E. (12/013); Hepperle, G. (12/046); Jäger, J. (12/039); Merkt, J. (12/002)
Corydoras paleatus (Albino) - Marmorierter Panzerwels	Brandmayr, K. (12/002); Hepperle, G. (12/046)
Corydoras panda - Pandapanzerwels	Jäger, J. (12/039); Vetter, M. (12/046)
Corydoras pygmaeus	Jäger, J. (12/039); Mißbichler, W. (12/046)
Corydoras similis - Similis Panzerwels	Lochner, S. (12/046)
Corydoras sterbai - Orangeflossen Panzerwels	Betzenhauser, S. (12/066); Jäger, J. (12/039); Lochner, S. (12/046); Schmid, A. (12/013)
Scleromystax barbatus - Schabracken-Panzerwels	Böck, H. (12/010); Brandmayr, K. (12/002)
Cambaridae (Flusskrebse)	
Cambarellus puzosianus (Orange) - Oranger Zwergfluschkrebs	Schneider, E. (12/002)
Characidae (Echte Amerikanische Salmir)	
Hasemania nana - Kupfersalmir	Lochner, S. (12/046); Nagel, B. (12/002)
Hemigrammus bleheri - Rotkopfsalmir	Lochner, S. (12/046)
Hemigrammus erythrozonus - Glühlichtsalmir	Mößner, H. (12/002)
Hypessobrycon amandae - Roter Feuersalmir, Amande Zwergsalmir	Hary, C. (12/046)
Hypessobrycon bentosi bentosi - Schmuksalmir	Hary, C. (12/046)
Hypessobrycon columbianus - Blauroter Kolumbien-Salmir	Schnitzler, F. (12/010)
Hypessobrycon flammeus - Roter von Rio	Lochner, S. (12/046)
Hypessobrycon herbertaxelrodi - Schwarzer Neon	Mößner, H. (12/002); Nagel, B. (12/002)
Hypessobrycon pulchripinnis - Zitronensalmir, Schönflossensalmir	Hary, C. (12/046)
Hypessobrycon rosaceus (White Fin) - Weißflossen-Schmuksalmir	Hary, C. (12/046)
Hypessobrycon sp. aff. roseus - Gelber Phantomsalmir	Hary, C. (12/046)
Megalampodus megalopterus - Schwarzer Phantomsalmir	Hary, C. (12/046); Mößner, H. (12/002); Nagel, B. (12/002)
Megalampodus sweglesi - Roter Phantomsalmir	Hary, C. (12/046)
Nematobrycon palmeri - Kaisertetra	Mößner, H. (12/002)
Paracheirodon innesi - Neonsalmir	Lochner, S. (12/046)
Pristella maxillaris - Sternflosssalmir, Wasserstieglitz	Nagel, B. (12/002)
Cichlidae (Buntbarsche)	
Aequidens sp. (Pulcher-Gruppe) - Blaupunktbuntbarsch	Hary, C. (12/046)
Apistogramma borelli - Borellis Zwergbuntbarsch	Hary, C. (12/046)
Apistogramma cacatuoides - Kakadu Zwergbuntbarsch	Hary, C. (12/046); Hepperle, G. (12/046)
Apistogramma trifasciata - Dreistreifenzwergbuntbarsch	Hary, C. (12/046)
Apistogramma viejetta II - Schwarzkehl-Zwergbuntbarsch	Hary, C. (12/046)
Arcoheros sajica - Sajica-Buntbarsch	Schneider, E. (12/002)
Cichlasoma octofasciatum - Jack Dempsey	Giollek, H. (12/013)
Cyphotilapia frontosa „Blue Zaire“ - Tanganjikabeulenkopf	Dembelein, H. (12/044)
Cyprichromis microlepidotus „Kasi“ - Kleinschuppiger Kärpflingsbuntbarsch	Dembelein, H. (12/044)
Enantiopus melanogenys	Scheibele, M. (12/010)
Enantiopus melanogenys „Kileša“	Dembelein, H. (12/044)
Herichthys carpinis - Blauer Texascichlide	Schneider, E. (12/002)
Hypsophrys nicaraguensis - Nicaraguabuntbarsch	Giollek, H. (12/013)
Julidochromis marlieri - Schachbrett Schlankcichlide	Eberhardt, M. (12/010)
Julidochromis transcriptus	Schroder, F. (12/058)
Labidochromis caeruleus - Yellow Giollek, H. (12/013); Nottensteiner, G. (12/046)	
Mesonauta insignis - Flaggbuntbarsch	Giollek, H. (12/013)
Microgeophagus altispinosus - Bolivianischer Schmetterlingsbuntbarsch	Giollek, H. (12/013)
Microgeophagus ramirezi - Schmetterlingsbuntbarsch	Hary, C. (12/046); Hörmann, A. (12/010); Lautner, H. (12/046); Schmid, A. (12/013); Steinfeld, D. (12/012); Wohlauf, H. (12/002)
Microgeophagus ramirezi (Gold) - Goldener Schmetterlingsbuntbarsch	Hary, C. (12/046); Schmid, A. (12/013)
Nannacara anomala - Glänzender Zwergbuntbarsch	Hary, C. (12/046)
Neolamprologus brichardi - Prinzessin von Burundi, Gabelschwanzbuntbarsch, Feenbuntbarsch	Giollek, H. (12/013)
Neolamprologus multifasciatus - Schneckenbuntbarsch	Schnachner, V. (12/002)
Neolamprologus pulcher sp. „Daffodil“ - Prinzessin von Sambia	Eberhardt, M. (12/010)
Otopharynx lithobates	Habrom, W. (12/034)
Pelvicachromis pulcher - Purpurprachtbuntbarsch, Kribensis	Giollek, H. (12/013); Lautner, H. (12/046); Merkt, J. (12/002); Nagel, B. (12/002); Spacil, F. (12/002)
Promelas fenestratus „Taiwan Reef“	Behrens, W. (12/002)
Promelas taeniolatus „Boadzulu“	Hein, H. (12/002)
Pterophyllum scalare - Segelflosser, Skalar	Brandmayr, K. (12/002); Hary, C. (12/046); Jäger, J. (12/039); Mößner, H. (12/002); Nagel, B. (12/002)
Pterophyllum scalare sp. (Blauspiegel) - Blauspiegelskalar	Betzenhauser, S. (12/066)
Pterophyllum scalare sp. (Goldkopf) - Goldkopfskalar	Giollek, H. (12/013)
Pterophyllum scalare sp. (Koi) - Koi Skalar	Merkt, J. (12/002)
Pterophyllum scalare sp. (Leopard) - Leopard Skalar	Betzenhauser, S. (12/066)
Pterophyllum scalare sp. (Marmor) - Marmor Skalar	Hary, C. (12/046)
Pterophyllum scalare sp. (Rotrücken) - „Rotrücken“ Segelflosser, Skalar	Betzenhauser, S. (12/066); Schmid, A. (12/013)
Pterophyllum scalare sp. (Schwarz) - Schwarzer Skalar	Betzenhauser, S. (12/066)
Pterophyllum scalare sp. „Peru altum“ - „Peru altum“ - Segelflosser, Skalar	Hörmann, A. (12/010)
Sciaenochromis fryeri „Ahl!“	Giollek, H. (12/013)
Symphysodon sp. (rottürkis) - Diskus rottürkis	Wohlauf, H. (12/002)
Symphysodon aequifasciatus sp. (Snake Skin) - Diskus Snake Skin	Betzenhauser, S. (12/066)
Thorichthys ellioti	Kunz, R. (12/002); Merkt, J. (12/002)
Tropheus duboisi „Maswa“ - Weißpunkt-Brabantbuntbarsch	Scheibele, M. (12/010)
Xenotilapia nigrolabiata sp. (Red Princess)	Dembelein, H. (12/044)
Cyprinidae (Karpfensische)	
Barbus conchonus - Prachtbarbe	Giollek, H. (12/013); Nagel, B. (12/002)
Barbus nigrofasciatus - Purpurkopfbarbe	Nagel, B. (12/002)
Barbus ticto - Odessabarbe, Feuerbarbe, Rubinbarbe	Spacil, F. (12/002)
Barbus titteya - Bitterlingsbarbe	Giollek, H. (12/013); Mößner, H. (12/002); Nagel, B. (12/002)
Boraras brigittae	Hary, C. (12/046)
Celestichthys margaritatus - Perlhuhnzwerggrasbora, Fireworksgrasbora	Hary, C. (12/046); Schmid, A. (12/013)
Danio rerio - Zebrahärling	Nagel, B. (12/002); Spacil, F. (12/002)
Danio rerio franki - Leopardhärling	Nagel, B. (12/002)
Rasbora heteromorpha - Keilfleckhärling, Keilfleckhärling	Hary, C. (12/046); Mößner, H. (12/002); Nagel, B. (12/002)
Rasbora maculata - Zwerghärling	Hary, C. (12/046)
Tanichthys albonubes - Kardinalfisch	Diyaroglu, E. (12/013); Hary, C. (12/046); Nagel, B. (12/002); Spacil, F. (12/002)
Tanichthys micagemmæ - Vietnamischer Kardinalfisch	Grabsch, F. (12/046)
Cyprinodontidae (Eierlegende Zahnkarpfen)	
Fundulopanchax sjoestedti	Hary, C. (12/046)
Elassomatidae (Zwergschwarzbarsche)	
Elassoma evergladei - Schwarzbarsch	Then Bergh, M. (12/058)
Gobiidae (Grundeln)	
Tateurindina ocellicauda - Schwanzfleck-Schläfergrundel, Pastellgrundel	Hary, C. (12/046)
Goodeidae (Lebendgebärende Zahnkarpfen)	
Xenotoca eiseni - Bandarolenkärppling	Schneider, E. (12/002)
Hemirhamphidae (Halbschnäbler)	
Dermogenys pusilla - Halbschnabelhechtling	Spacil, F. (12/002)
Loricariidae (Harnischwelse)	
Ancistrus dolichopterus - Blauer Antennenwels	Betzenhauser, S. (12/066); Brandmayr, K. (12/002); Diyaroglu, E. (12/013); Dzuba, L. (12/002); Fischer, U. (12/002); Jäger, J. (12/039); Maier, S. (12/034); Merkt, J. (12/002); Mißbichler, W. (12/046); Mößner, H. (12/002); Nagel, B. (12/002); Schneider, E. (12/002); Wohlauf, H. (12/002)
Ancistrus dolichopterus (Albino) - Albino-Ancistrus	Brandmayr, K. (12/002); Hepperle, G. (12/046)
Ancistrus hoplogynus - Weissaum-Antennenwels	Schmid, A. (12/013)
Ancistrus sp. L107 - Brillant Ancistrus	Vetter, M. (12/046)
Ancistrus sp. L144 (Rote Augen) - Gold-Antennenwels „Albino“ (rote Augen)	Vetter, M. (12/046)

Fischkrankheiten

Herr Jürgen Dichtl aus München hat sich auf die Erkennung von Krankheitserregern spezialisiert. Er ist gerne bereit, kostenlos, mit Hilfe seines Mikroskopes Krankheitserreger bzw. Parasiten zu suchen und zu bestimmen. Nur wenn man weiß, was einem Fisch fehlt, kann man ihn gezielt behandeln.
Jürgen Dichtl, Tel. 089/526138

- Ancistrus sp. L144 (schwarze Augen) - Gold-Antennenwels „Schwarzaugen“,
Gold-Lyra, Gelber Antennenwels Hary, C. (12/046); Maier, S. (12/034);
Mißbichler, W. (12/046); Schmid, A. (12/013); Vetter, M. (12/046)
Ancistrus sp. L183 - Weißsaum-Antennenwels Betzenhauser, S. (12/066);
Maier, S. (12/034); Vetter, M. (12/046)
Ancistrus sp. LDA16 (Red) - Rot brauner Antennenwels Hary, C. (12/046)
Farlowella sp. - Nadelwels Hary, C. (12/046)
Hemiloricaria lanceolata - Schokoladenbrauner Hexenwels Hary, C. (12/046)
Hemiloricaria sp. - Hexenwels Hary, C. (12/046)
Hypancistrus sp. L136 „Rio Negro“ Vetter, M. (12/046)
Hypancistrus sp. L201 Vetter, M. (12/046)
Hypancistrus sp. L260 - Queen Arabesque, Tiger Queen Betzenhauser, S. (12/066);
Schmid, A. (12/013); Vetter, M. (12/046)
Hypancistrus sp. L270 Vetter, M. (12/046)
Hypancistrus sp. L333 - New Queen Arabesque Hary, C. (12/046);
Mißbichler, W. (12/046); Schmid, A. (12/013); Vetter, M. (12/046)
Hypancistrus sp. L401 Vetter, M. (12/046)
Hypancistrus sp. L66 - King Tiger Pleco Vetter, M. (12/046)
Hypancistrus zebra L46 - Zebra-Harnischwels Betzenhauser, S. (12/066);
Müller, A. (12/046); Schmid, A. (12/013); Vetter, M. (12/046)
Hypostomus sp. LDA25 „pit bull“ - Zwergwels Hary, C. (12/046)
Loricaria similima - Schwarzer Hexenwels Hary, C. (12/046); Mißbichler, W. (12/046)
Otocinclus affinis - Gestreifter Ohrgitter-Harnischwels Hary, C. (12/046)
Otocinclus hoppei - Ohrgitterwels Hary, C. (12/046)
Otocinclus sp. „Paraguay“ - Ohrgitterwels Mißbichler, W. (12/046)
Peckoltia sp. L134 „Rio Tapajós“ - Schmucklinien-Zwergschilderwels
Hary, C. (12/046); Maier, S. (12/034); Mißbichler, W. (12/046);
Vetter, M. (12/046)
Peckoltia sp. L38 „Rio Tocantins“ - Gebänderter Zwergschilderwels Vetter, M. (12/046)
Peckoltia vittata L15 - Schilderharnischwels Hörmann, A. (12/010);
Vetter, M. (12/046)
Pseudohemiodon lamina - Kleiner Flunderharnischwels Betzenhauser, S. (12/066)
Rineloricaria fallax (?) - Hexenwels Hary, C. (12/046)
Rineloricaria sp. L10a - Roter Hexenwels Hary, C. (12/046)
Sturisoma aureum - Goldbartwels, Goldstörwels, Goldbart Störwels
Böck, H. (12/010); Hary, C. (12/046)
Sturisoma festivum - Langflossen Harnischwels Betzenhauser, S. (12/066);
Schmid, A. (12/013)
Melanoidae (Turmdeckelschnecken)
Melanoides tuberculata - Indische Turmdeckelschnecke Fischer, U. (12/002);
Mißbichler, W. (12/046)
Melanotaeniidae (Regenbogenfische)
Melanotaenia boesemani - Bosemans Regenbogenfisch Betzenhauser, S. (12/066);
Jäger, J. (12/039); Wallach, B. (12/017)
Melanotaenia lacustris Jäger, J. (12/039)
Melanotaenia maculocollis Wallach, B. (12/017)
Melanotaenia papuae Jäger, J. (12/039)
Melanotaenia parkinsoni (Orange) - Parkinsons Regenbogenfisch
Betzenhauser, S. (12/066)
Melanotaenia praecox - Diamant Regenbogenfisch Jäger, J. (12/039)
Pseudomugil signifer - Schmetterlings-Blauauge Hary, C. (12/046)
Ospromoniidae (Guramis)
Trichopoma pumila - Knurrer Zweruguami Hary, C. (12/046)
Poeciliidae (Lebendgebärende Zahnkarpfen)
Heterandria formosa - Zwergkärpfling Then Bergh, M. (12/058)
Limia melanogaster - Dreifarbiger Jamaika-Kärpfling Hary, C. (12/046)
Phallichthys fairweatheri Grabsch, F. (12/046)
Poecilia latipinna (Neon Red) - Breitflossenkärpfling, Kleiner Segelkärpfling
Hary, C. (12/046)
Poecilia latipinna (Schoko) - Breitflossenkärpfling, Kleiner Segelkärpfling
Hary, C. (12/046)
Poecilia reticulata - Guppy - gemischt - keine Zuchtform Hary, C. (12/046);
Mißbichler, W. (12/046); Mößner, H. (12/002); Nagel, B. (12/002);
Schroer, F. (12/058); Wohlauf, H. (12/002)
Poecilia reticulata - Guppy (Wildform) Hary, C. (12/046); Mißbichler, W. (12/046)
Poecilia reticulata (Cobra-Rundschwanz) - Zuchtform, Hochzucht Guppy,
Cobra-Rundschwanz, Galaxy Rund-/ Spatenschwanz Betzenhauser, S. (12/066);
Hepperle, G. (12/046)
Poecilia reticulata (Doppelschwert) - Doppelschwert Hochzucht Guppy
Betzenhauser, S. (12/066)
Poecilia reticulata (Doppelschwert-Endler) - Guppy -
Zuchtform der Wildform Endler Gollek, H. (12/013)
Poecilia reticulata (Japan Blue) - Guppy Betzenhauser, S. (12/066);
Hary, C. (12/046); Hepperle, G. (12/046)
Poecilia reticulata (Red/Blue Grass) - Guppy Lautner, H. (12/046)
Poecilia reticulata (Triangel) - Triangel Hochzucht Guppy Lautner, H. (12/046)
Poecilia reticulata (Triangel Blond Vollrot) - Triangel Hochzucht Guppy Blond Vollrot
Betzenhauser, S. (12/066)
Poecilia reticulata (Triangel Grau Moskau Blau) - Triangel Hochzucht Guppy
Grau Moskau Blau Brandmayr, K. (12/002); Hepperle, G. (12/046)
Poecilia reticulata (Venezuela-Wildguppy) - Guppy - Wildform Venezuela
Betzenhauser, S. (12/066)
Poecilia sphenops (Black) - Zuchtform: Black Molly Brandmayr, K. (12/002);
Hary, C. (12/046); Mißbichler, W. (12/046); Schroer, F. (12/058); Spacil, F. (12/002)
Poecilia sphenops (Lyrtail) - Black Molly Leierschwanz Hary, C. (12/046)
Poecilia sphenops (Wild) - Spitzmaulkärpfling, Wildmolly Hary, C. (12/046)
Poecilia velifera - Silberkärpfling Schroer, F. (12/058)
Poecilia wingei (Endler) - Guppy - Wildform Endler Lochner, S. (12/046)
Xiphophorus helleri - Schwerträger, div. Zuchtformen Hary, C. (12/046);
Merk, J. (12/002); Mißbichler, W. (12/046);
Mößner, H. (12/002); Nagel, B. (12/002); Nottensteiner, G. (12/046);
Spacil, F. (12/002)
Xiphophorus helleri (Ananas) - Ananas-Schwerträger Diyaroglu, E. (12/013);
Hary, C. (12/046); Mißbichler, W. (12/046); Mößner, H. (12/002)
Xiphophorus helleri (Grün) - Grüner Schwerträger Hary, C. (12/046);
Mißbichler, W. (12/046); Spacil, F. (12/002); Weiß, J. (12/046)
Xiphophorus helleri (Lyrtail) - Lyrtail-Schwerträger Hary, C. (12/046)
Xiphophorus helleri (Wagtail) - Wagtail-Schwerträger Hary, C. (12/046);
Schroer, F. (12/058)
Xiphophorus maculatus - Platy, blau Hary, C. (12/046); Nottensteiner, G. (12/046);
Weiß, J. (12/046)
Xiphophorus maculatus - Platy, rot und div. Zuchtformen Hary, C. (12/046);
Hepperle, G. (12/046); Mißbichler, W. (12/046); Mößner, H. (12/002);
Spacil, F. (12/002); Wohlauf, H. (12/002)
Xiphophorus maculatus (Mickey-Mouse) - Mickey-Mouse Platy
Diyaroglu, E. (12/013); Mißbichler, W. (12/046); Weiß, J. (12/046)
Xiphophorus maculatus (Red Zebra) - Roter Zebra Platy Hepperle, G. (12/046);
Mißbichler, W. (12/046)
Xiphophorus maculatus (Roter Tuxedo) - Roter Tuxedo Platy Weiß, J. (12/046)
Xiphophorus maculatus sp. - Korallen Platy Diyaroglu, E. (12/013);
Hary, C. (12/046); Hepperle, G. (12/046); Mößner, H. (12/002); Nagel, B. (12/002)
Xiphophorus maculatus sp. - Spitzschwanz Platy Hary, C. (12/046)
Xiphophorus variatus - Papageien-Platy Hary, C. (12/046); Mößner, H. (12/002);
Wohlauf, H. (12/002)
Xiphophorus variatus (Gelb-Schwarz) - Pinselschwanz-Platy Hary, C. (12/046)
Xiphophorus variatus (Rot-Schwarz) - Pinselschwanz-Platy Gollek, H. (12/013);
Hary, C. (12/046); Mißbichler, W. (12/046); Wallach, B. (12/017)
Potamobiidae (Krebse)
Procambarus allenii - Blauer Florida-Krebs Althammer, P. (12/006)
TERRARISTIK
Dendrobatidae (Baumsteigerfische, Giffrösche)
Dendrobates auratus - Gold-Baumsteiger Ruppel, R. (12/046)
Dendrobates azureus - Blauer Baumsteiger Ruppel, R. (12/046)
Dendrobates tucumelans - Genetzter Baumsteiger Ruppel, R. (12/046)
Phyllobates terreibilis - Schreckdichler Giffrösch Ruppel, R. (12/046)
Phyllobates vittatus - Baumsteiger Ruppel, R. (12/046)



Wir trauern um

Reimund Mahler

18. Juli 1940* 6. Januar 2009†

langjähriger 1. Vorsitzender der „Scalare Rosenheim“

Wir werden ihn in ehrendem Gedenken behalten

Termine kurz gefasst

- 07.03.2009 **Züchtertreffen in Rosenheim**
Kai A. Quante: Sri Lanka - auf der Suche nach Garnelen und Co.
Gründung des AK Wirbellose RG Süd
Beginn 14.00 Uhr, Gasthof Alter Wirt, Aisingerstraße 113, 83026 Rosenheim
Information bei Frank Kondula, Tel.: 08031/3520030
- 14.03.2009 **Bezirksversammlung**
In der Stadthalle Memmingen, Ulmer Straße 5, 87700 Memmingen, Beginn 14.00 Uhr
- 18.04.2009 **Arbeitskreis Wasserpflanzen**
Beginn 13.00 Uhr, im Vereinsheim Amperlust, Schloßstraße 81, 82140 Olching/Esting
Information bei Claus-Dieter Junge, Tel.: 08139/1436
Nächster Termin am 25. Juli
- 08.05. bis **VDA-Bundeskongress in Memmingen**
10.05.2009 Unser Bezirk ist Ausrichter des VDA-Bundeskongresses 2009
Programm ab Seite 23
- 21.06.2009 **Bezirkswanderung: Orchideen und Fossilien**
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Talstation Füssner Jöchel Bahn, bei Grän, Tannheimer Tal, Tirol
Information bei Dieter Gschwend, Tel.: 08321/780337
- 30.08.2009 **Bezirkswanderung auf den großen Riesenkopf**
Treffpunkt: 8.30 Uhr, Autobahn A 8, Ausfahrt Brannenburg
Information: Hans Kastenhuber, Tel.: 08631/7922
- 19.09.2009 **Arbeitskreis Meerwasser**
Beginn 14.00 Uhr, im Mittermayer Hof, 85221 Dachau, Mittermayer Straße 15
Information bei Gerhard Klodwig, Tel.: 0821/811676